



GEMEINDE BRIEF

MÄRZ | APRIL | MAI 2025
AUSGABE 6 | JAHRGANG 3

- ▶ **WELTGEBETSTAG 2025**
von den Cookinseln
„wunderbar geschaffen!“
- ▶ **ANMELDUNG ZUR
KONFIRMANDENZEIT**
Deine Info- und
Anmeldetreffen
- ▶ **UNSERE GOTTES-
DIENSTE ZU OSTERN**
- ▶ **POESIE & MUSIK
FÜR DEN FRIEDEN.**
Musikalische Lesung in
der St.-Florian-Kirche
- ▶ **„CAFÉ MITTENDRIN“
IN SANDE**
Herbst- und Erntedankfest
- ▶ **VERABSCHIEDUNG
VON UNSERER
KÜSTERIN MARTINA
BÖLTS**
- ▶ **KLEINER
SENSATIONSFUND**
in St. Florian



Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Traditionelles Heringessen

Gemeindehaus Sande
Mittwoch, 5. März, 13 Uhr

Anmeldung zur Konfirmandenzeit in allen Gemeinden

(siehe Seite 7 & 29)

Ökumenische Kirchen-Fahrradtour

Schortens-Neustadtgödens-Sande
Samstag, 24. Mai
(siehe Seite 5)

Ökumenische Exerzitien im Alltag

Ab Donnerstag, 13. März
Info/Anmeldung bei Pastorin Jansen
Tel. 04461 - 80065
katrin.jansen@kirche-oldenburg.de

Gemeinsames Singen: Oster- und Frühlingslieder

mit Detlef Hurling und
Pastorin Kempeke
Ostermontag, 21. April, 17 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Schortens

Fahrrad-Sternfahrt zum gemeinsamen Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 29. Mai, 11 Uhr
in Sillenstede,
anschließend Kirchentee
und Bratwurst
(siehe letzte Seite)

Einladung zum Suppenonntag

Gemeindehaus Sande
Sonntag, 16. März
nach dem Gottesdienst
(siehe Seite 11)

Kirchentagslieder singen

Samstag, 3. Mai, 14 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Ideenwerkstatt

Treffen im Gemeindehaus Sande
Dienstag, 11. März, 19 Uhr
(siehe Seite 22)

„Konfession erzählen“

Mittwoch, 19. März, 16:30 Uhr
Kath. Gemeindehaus Schortens
(siehe Seite xx)

Public Viewing: Kirchentag-Abschluss- gottesdienst

Sonntag, 4. Mai, 10 Uhr
St.-Stephanus-Kirche

Jubelkonfirmation

Sonntag, 18. Mai, 10 Uhr
St.-Stephanus-Kirche
(Anmeldung siehe Seite 26)

Was glaubst DU denn?!

Ev.-Gemeindehaus Sillenstede
Freude - Dienstag, 25. März
Neid - Dienstag, 22. April
Gesegnet - Dienstag, 20. Mai
(siehe Seite 29)

3nach6 Feierabend- gottesdienst

Gemeindehaus Sande
Freitag, 16. Mai, 18:03 Uhr
(siehe Seite 22)

Kleidersammlung für Bethel

(siehe Seite 22)

Ich habe Sehnsucht ...



Liebe Leserinnen und Leser,

ich habe Sehnsucht nach dem Sommer. Sehnsucht nach der Sonne, die mir ins Gesicht scheint. Sehnsucht nach dem Duft der Blumen aus meinem Garten. Sehnsucht nach einem Spaziergang mit meinen Liebsten. Sehnsucht nach dem Vogelgezwitscher am Morgen. Sehnsucht nach Leben.

Der Frühling erweckt alles. Er lässt die Erde erblühen. Er lässt die Bilder des trostlosen Winters verblassen.

Wenn ich aus dem Fester schaue, sehe ich bereits die ersten Knospen aufgehen. Die ersten bunten Blumen blühen und es wird überall ganz langsam grüner. Im Frühling erwachen auch meine Lebensgeister so langsam wieder und ich werde viel aktiver. Der tiefe Winterschlaf ist endlich vorbei und das Leben beginnt erst richtig.

So erging es auch Jesu Jüngerinnen und Jünger. In ihrem Alltag eingebunden, gingen sie ihren Beschäftigungen nach. Petrus und sein Bruder Andreas fuhren jeden Tag zum Fischen hinaus. Sie aßen, schliefen, arbeiteten, bis Jesus eines Tages am See Genezareth entlangging und zu ihnen sprach: „Kommt, folgt mir!“ Ab diesen Moment veränderte sich ihr Leben. Sie wurden so richtig munter.

Die Zeiten damals waren nicht einfach. Die Römer hatten die Macht über das Land. Sie machten die Regeln. Wer sich nicht daran hielt, der wurde bestraft. Menschen haben gehungert. Menschen starben.

Die Jünger und Jüngerinnen sahen Jesus, der viele kleine und große Zeichen der Hoffnung tat. Er wandte sich den Menschen zu. Er heilte die Kranken, sprach mit den Außenseitern der Gesellschaft., erzählte vom Reich Gottes. Doch dann geschah es: Jesus, auf den sie all ihr Vertrauen gesetzt hatten, wurde gefangen genommen und gekreuzigt.

Wie ein plötzlicher erneuter Wintereinbruch kam dieses Ereignis über sie. Alles schien zu Ende zu sein. Eiskalt wurde es um sie.

Aber Jesus kam mit einer Kraft zurück, die keiner erwartet hatte. Wie der Frühling nach den langen Wintermonaten brachte Jesus das Leben in diese Welt. In den Tagen und Wochen nach Jesu Auferstehung schien der Sommer seinen Höhepunkt erreicht zu haben.

Zweitausend Jahre sind seitdem vergangen. Wenn ich heute in diese Welt schaue, dann sehe ich auch in die vielen furchtbaren und eiskalten Ecken. Viele Menschen leiden unter Hunger, Krieg, Einsamkeit und Ausgrenzung. Doch es gibt auch Zeichen der Hoffnung. Die Knospen des Frühlings, die bunten Blumen, das satte Grün, ein freundliches Wort der Nachbarin, die Liebe einer Mutter lassen es heller werden.

Noch ist der Sommer nicht zu spüren. Doch er wird kommen. Dann können wir auch wieder in die Worte des weisen König Salomos mit einstimmen:

„Denn siehe, der Winter ist vergangen, der Regen ist vorbei und dahin. Die Blumen sind hervorgekommen im Lande, der Lenz ist herbeigekommen, und die Turteltaube lässt sich hören in unserm Lande.“
(Hohelied 2,11-12)

Ihre Pastorin Franziska Kempcke

LEVITIKUS 19,33

Wenn bei dir ein **Fremder** in eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht unterdrücken.** «

Monatsspruch MÄRZ 2025



© Text und Bild:
Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

„wunderbar geschaffen!“

Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Sie sind herzlich eingeladen am Freitag, den 7. März 2025, einen der ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienste in unseren Gemeinden zu besuchen:

- in Schortens um 17 Uhr im kath. Gemeindehaus (neben der kath. Kirche), Auf dem Flaggen 2
- in Sillenstede in Zusammenarbeit mit den KG Sengwarden / Accum / Fedderwarden um 17 Uhr in der ev. St. Florian-Kirche
- in Sande um 18 Uhr in Neustadtgödens in der Evangelischen Kirche, Kirchstr. 30

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90 % der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt

gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. ExpertInnen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als das „brennendste Problem“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler CookinsulanerInnen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die BewohnerInnen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft: zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen?

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein – was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden Sande, Schortens, Sillenstede
Auflage: 4.500 Exemplare
Erscheinungsweise: Vier Ausgaben pro Jahr
Kostenlos

Verantwortlich für Werbung: Hendrik Brunzema
E-Mail: redaktion.gb-fri-mitte@kirche-oldenburg.de
Redaktionsschluss: 30. April 2025
Gesamtherstellung: Heiber GmbH Druck & Verlag,
26419 Schortens, Tel. 04461 - 92900

Bildquellen: Wenn nicht anders angegeben, Kirchengemeinden Sande, Schortens und Sillenstede



Ostern heute erleben – Auferstehen zum Leben



Frauen haben damals den Mut gehabt, zum Grab Jesu zu gehen. Nur deshalb konnten sie sehen, dass der Stein weg war. Wären sie nicht hingegangen, hätten sie dies nicht gesehen.

Wenn wir den Mut haben, uns in die Nähe Jesu zu begeben, können auch wir erstaunliche Dinge erleben, so etwas wie Auferstehung. Wenn wir uns aufmachen, Jesus aufsuchen, lässt er sich finden, begegnet er uns – vielleicht durch unsere Mitmenschen, durch Worte und Gedanken, durch Gottesdienste, durch biblische Texte. Neues kann entstehen. Auferstehung kann so bedeuten, dass etwas in uns in Bewegung kommt.

Ein Engel wälzt den Stein weg.

Auch wir werden manchmal von „Steinen“ blockiert. Das kann der „Fels“ von Verantwortung sein, die Angst, die Erwartungen an uns nicht erfüllen zu können. Oder die Vergangenheit drückt uns wie ein schwerer Ballast nieder.

Wir dürfen Gott darum bitten, dass er solche „Steine“ wegwälzt. So kann Christus lebendig werden, kann er „auferstehen“, auch in uns. Dann wird unser Leben stimmig; wir werden frei und können im Einklang mit uns selbst leben.

Als der Engel leuchtend wie ein Blitz an Jesu Grab erscheint, fallen die Wächter um.

Wenn wir die Liebe von Christus in unser Herz lassen, wenn er so in uns „aufersteht“, können auch unsere „Wächter“ umfallen: unsere inneren Stimmen (z. B. „Das schaffst Du sowieso nicht“) und unsere alten Muster (z. B. „Du musst immer alles perfekt machen“), die uns belasten und überfordern.

Christus will unsere „Wächter“ entmachten und uns in die Freiheit führen, damit wir unser einmaliges Leben wagen und wirklich leben können. Die Angst kann weichen, wir bekommen Kraft und Mut zum echten Leben, denn der Engel sagt auch zu uns: Fürchte Dich nicht!

Gabriele Wechsler

Konfession erzählen

„Prüft alles und behaltet das Gute“ – die Jahreslosung 2025 lädt dazu ein, achtsam auf das Gute in unserem Leben und Glauben zu schauen. Das wollen wir auch miteinander im ökumenischen Gespräch tun.

Welche kirchlichen Traditionen haben wir, was wollen wir pflegen, was lassen wir los? Die Erinnerung kann den Blick auf Wesentliches schärfen. Worüber möchten Sie gerne einmal sprechen? Anregungen nimmt W. Dopjans, dopjans@t-online, gerne an, auch per Telefon 04461 - 986172.

Herzliche Einladung!

Wann:

Mittwoch, 19. März, 16:30 Uhr

Wo:

im kath. Gemeindehaus

Auf dem Flaggen



Die Oster- geschichte Teil 1 nach Matthäus, Kapitel 28

Am ersten Tag der Woche nach dem Sabbat gingen Maria aus Magdala und die andere Maria zum Grab von Jesus. Es lag vor den Toren der Stadt und wurde streng bewacht. Plötzlich gab es ein heftiges Erdbeben, denn ein Engel Gottes kam vom Himmel herab. Er ging zum Grab, rollte den Stein weg und setzte sich darauf. Seine Gestalt leuchtete wie ein Blitz, und sein Gewand war weiß wie Schnee. Die Wachen zitterten vor Angst und fielen wie tot zu Boden.

Der Engel sagte zu den Frauen: „Fürchtet euch nicht! Ich weiß: Ihr sucht Jesus, der gekreuzigt wurde. Jesus ist nicht hier. Gott hat ihn von den Toten auferweckt, wie er es vorausgesagt hat. Kommt her und seht: Hier ist die Stelle, wo er gelegen hat. Jetzt geht schnell zu seinen Jüngern! Sagt ihnen: Jesus wurde von den Toten auferweckt. Er geht euch nach Galiläa voraus. Dort werdet ihr ihn sehen. Auf diese Botschaft könnt ihr euch verlassen.“

Die Frauen waren erschrocken und doch voller Freude. Schnell liefen sie vom Grab weg, um den Jüngern alles zu berichten.

**Wir
wünschen
allen eine
gesegnete
Osterzeit!**

Besondere Tauftermine in diesem Jahr

Ihr Kind ist gerade geboren und Sie suchen einen geeigneten Rahmen für die Taufe, um es in dieser Welt zu begrüßen.

Sie haben schon lange darüber nachgedacht, dass Ihre Tochter oder Ihr Sohn eigentlich noch getauft werden sollte.

Auch Sie sind immer wieder am überlegen, ob eine Taufe für Sie nicht auch in Frage kommt.

Mit der Taufe wird ein Mensch in die christliche Gemeinde aufgenommen. Dieses Ritual geht auf die Taufe Jesu zurück, der sich von Johannes dem Täufer im Jordan taufen ließ. Damit wird der Beginn eines neuen Lebens mit Gott gefeiert.

Die Taufe ist ein freudiges Ereignis. Ob kleine Kinder, Erwachsene oder Jugendliche getauft werden, durch die Taufe spricht Gott zu ihnen: „Du bist mein Kind. Ich habe dich lieb.“ Dieses Versprechen gilt ein Leben lang. Das ist der Grund, weshalb die Taufe auch nur einmal gefeiert wird.

Grundsätzlich ist es in fast jedem Gottesdienst in unsern Kirchengemeinden möglich, sich taufen zu lassen. Einen für Sie passenden Termin sprechen Sie bitte mit der Mitarbeiterin in unseren jeweiligen Kirchenbüros ab.

In diesem Jahr bieten wir folgende **besondere Tauftermine** an. In diesen Gottesdiensten wird die Taufe besonders in den Mittelpunkt gestellt.

25. Mai in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche mit Pastorin Jansen
6. Juli in St.-Stephanus im Rahmen der Sommerkirche
17. August in St.-Stephanus im Rahmen der Sommerkirche

13. April um 11:15 Uhr in der St.-Magnus-Kirche in Sande
4. Mai um 10 Uhr in der St.-Magnus-Kirche in Sande
6. Juni (an einem Samstag) um 11 Uhr in der St.-Magnus-Kirche in Sande
10. August um 10 Uhr in Mariensiel
30. August (an einem Samstag) um 15:30 Uhr in der St.-Magnus-Kirche in Sande

8. Juni Pfingstsonntag-Freiluft-Gottesdienst in Roffhausen mit dem PastorInnenteam Schortens und Sande
31. August um 11 Uhr Tauffest am Badesee in Schortens mit dem PastorInnenteam Schortens und Sande

Wenn Sie Interesse oder Fragen zur Taufe in unseren Kirchengemeinden haben, dann melden Sie sich gerne im jeweiligen Kirchenbüro:

Sande: 04422 - 642
 kirchenbuero.sande@kirche-oldenburg.de
Schortens: 04461 - 80001
 kirchenbuero.schortens@kirche-oldenburg.de

Einladung zum Neuanfang

Gespräche über die Bibel und das Leben mit Pastorin Katrin Jansen



Wir lesen ausgewählte Kapitel aus dem Buch „Expedition zum Ich – in 40 Tagen durch die Bibel“ von Klaus Douglass und Fabian Vogt. Das Buch lädt uns ein zu einer Entdeckungsreise in die Geschichte Gottes mit den Menschen, wie sie die Bibel erzählt; und ganz nebenbei führt uns diese Reise auch näher zu uns selber. Wir treffen uns am ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Gemeindehaus

in Sande; Termine: 7. April, 5. Mai, 2. Juni
 Herzliche Einladung!



Kirchen-Radtour am 24. Mai – familien-tauglich!



Grafik: Lenz

Wir machen uns mit der Radtourenkarte „Kirchen im Jever- und Harlingerland“ auf den Weg, um die weite Landschaft und das Miteinander zu genießen und einige uns mehr oder weniger bekannte Kirchen unserer Region zu besuchen.

Startpunkt:
10:30 Uhr in der St.-Stephanus-Kirche in Schortens

Wir beginnen mit einem Reise-segen in der St.-Stephanus-Kirche und radeln dann über Dykhausen nach Neustadtgödens und Sande. Unterwegs werden wir drei Kirchen erkunden. Wir machen über Mittag eine Picknick-Pause und zum Abschluss erwartet uns in Sande ein kleiner Imbiss, bevor individuell oder in der Gruppe die Rückfahrt angetreten wird (Wegstrecke inklusive Rückweg ca. 23 km).

Anmeldung bis 16. Mai
 Kirchenbüro Schortens
 Tel. 04461 - 80001
 kirchenbuero.schortens@kirche-oldenburg.de

Mit der Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie mit einem **verkehrstauglichen Fahrrad** teilnehmen. Bitte bringen Sie sich für die Mittagspause etwas zu essen und für die gesamte Tour genug zu trinken mit.

Pastorin Katrin Jansen



Konfirmandenfreizeit in Schillighörn: Gemeinschaft, Glaube und viel Spaß



Vom Freitag, den 31. Januar, bis Sonntag, den 2. Februar 2025, erlebten über 100 Konfirmandinnen und Konfirmanden unseres Entwicklungsraumes gemeinsam mit 35 haupt- und ehrenamtlichen Betreuenden eine unvergessliche Freizeit in der Jugendherberge Schillighörn.

Unter dem großen Hauptthema Abendmahl setzten wir uns intensiv mit der Bedeutung dieses zentralen christlichen Sakraments auseinander. In kleinen Gruppen diskutierten die Jugendlichen die Symbolik und Hintergründe des Abendmahls und erlebten es in verschiedenen Formen neu. Besonders eindrucksvoll war ein gemeinsamer Gottesdienst, bei dem die KonfirmandInnen das Abendmahl bewusst und auf neue Weise feiern konnten.

Doch neben dem thematischen Arbeiten kam auch der Spaß nicht zu kurz: Spieleabende, kreative Workshops und gemeinschaftliche Aktivitäten sorgten für Abwechslung und viele unvergessliche Momente. Spaziergänge am Deich und gemeinsames Singen stärkten die Gemeinschaft und ließen neue Freundschaften entstehen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die mit viel Engagement und Herzblut für eine gelungene Freizeit gesorgt haben. Diese Tage in Schillighörn haben nicht nur Wissen vermittelt und unsere Beziehung zu den KonfirmandInnen gestärkt, sondern auch gezeigt, was wir alle gemeinsam schaffen können, wenn wir an einem Strang ziehen.

Anmeldung zur Konfirmandenzeit Jahrgang 2025/26

Start im Sommer 2025 – Konfirmation 2026



Wir laden herzlich zur Konfirmandenzeit in den Kirchengemeinden Sande und Schortens ein. Du bist 12 Jahre alt oder gehst in diesem Schuljahr in die 7. Klasse? Dann sei bei der Konfirmandenzeit mit dabei. Auch wenn du noch nicht getauft bist, kannst du dich anmelden und teilnehmen. Die Taufe findet dann im Laufe der Konfirmandenzeit in einem Gottesdienst statt.

Info- und Anmelde treffen:

Schortens: Donnerstag, den 13. März 2025 um 19 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Heidmühle (Oldenburger Straße)

Sande: Dienstag, den 1. April 2025 um 19 Uhr im Gemeindehaus Sande (Hauptstraße 72)

Sillenstede: Ein Anmelde- und Informationsabend findet am Dienstag, 1. April um 19:30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Die Anmeldung der Kinder erfolgt bei diesem Treffen schriftlich. Bitte bringen Sie deshalb zur Anmeldung das Stammbuch der Familie oder Geburts- und Taufurkunde mit.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Konfirmandenzeit mit euch!

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an das jeweilige Kirchenbüro.

Schortens: Tel. 044 61 - 80001
kirchenbuero.schortens@kirche-oldenburg.de

Sande: Tel. 044 22 - 642

kirchenbuero.sande@kirche-oldenburg.de

Sillenstede: Tel. 044 23 - 991630

buero@kirche-sillenstede.de

„Mit Jesus unterwegs“



Die Passionsgeschichte für Familien rund um die Stephanuskirche

Jesus hatte einen schweren Weg vor sich. Jedes Jahr in den Wochen vor Ostern erinnern die Kirchen an die einzelnen Stationen auf Jesu Weg zum Kreuz. In diesem Jahr hat ein Team von Ehrenamtlichen zusammen mit Pastorin Mareike Heitmann wieder ein besonderes Angebot dazu vorbereitet. Familien mit Kindern sind eingeladen, Stationen zur Passionsgeschichte in der Schortenser St.-Stephanus-Kirche und drumherum zu begehen. An verschiedenen Stationen wird kindgerecht Jesu Leidensweg geschildert. Es wird spielerische und kreative Angebote geben. Im Anschluss an diesen besonderen Familien-Kreuzweg gibt es noch Gelegenheit bei einem kleinen Imbiss zusammenzukommen.

Wann:

Am Mittwoch, 16. April 2025

um 16 Uhr

Treffpunkt:

St.-Stephanus-Kirche in Schortens

Auskünfte gibt:

Pastorin Mareike Heitmann

mareike.heitmann@kirche-oldenburg.de

Wir sind der
zuverlässige
Partner für
alles Blumige

Blumenhaus
Garlichs

Gärtnerei · Binderei · Dekoration

26419 Schortens · Plaggestraße 32

Telefon 044 61 / 80004

E-Mail: blumenhaus.garlichs@ewetel.net

www.blumenhaus-garlichs.de





Hier geht's zur Anmeldung!
 Oder: termine.kirche-oldenburg.de/d-9839

Es sind noch Plätze frei!

Familienfreizeit im Entwicklungsraum Friesland-Mitte



- Wann: vom 22. – 26. Oktober 2025
- Wer: Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 12 Jahren (ihr entscheidet: Mama und die Kinder, Papa und die Kinder, Mama und Papa mit den Kindern, Oma/Opa mit Enkel, Tante/Onkel mit ihren Nichten und Neffen ...)
- Wohin: Gruppenhaus Birkenbusch in Sottrum bei Bremen (eigene Anreise)

- Kosten (inkl. Vollverpflegung): 200 € Erw./100 € Kinder (ab 2 Jahre)

Info-Vormittag am Samstag, 8. März 2025 um 11 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche.

- Infos gibt's bei Pastorin Mareike Heitmann
mareike.heitmann@kirche-oldenburg.de
 Tel. 0176 - 62670307
 und Diakon Matthias Harbers
matthias.harbers@ejo.de



Wir freuen uns auf euch!

Mareike Heitmann und Mattias Harbers

Familien-gottesdienst mit Osterspiel „Was Ostern geschah“

Ostersonntag, 20. April 2025
 um 10 Uhr im Gemeindehaus Sande

im Anschluss Ostereiersuche für Klein und Groß und Kirchencafé

Minikirche

SANDE für Kleinkinder und deren Familien

Die Minikirche ist ein Treffen für Kleinkinder und deren Familien. Wir singen und hören Geschichten aus der Bibel. Für die Größeren gibt es Zeit für Tee, Kaffee und Austausch untereinander, während die Kleinen gemeinsam spielen können.

18. März 2025
 20. Mai 2025
 von 15:30 bis 17 Uhr
 im Gemeindehaus Sande
 (Hauptstraße 70)

Das Team der Minikirche freut sich auf euch!



Ev.-luth.
 Kirchengemeinde Sande

Vom Krippenspiel zum Osterspiel



In der vergangenen Adventszeit haben viele Kinder in Sande für das Krippenspiel an Heiligabend geprobt: Texte wurden gelernt und Stimmen für den Engelchor eingesungen. Am Heiligabend konnten die Kinder ihr Stück aufführen und haben so den Gottesdienst vor vollem Haus zu etwas ganz Besonderem gemacht. Auch in diesem Jahr möchte das Team der Kinderkirche wieder Theater machen und lädt zur Vorbereitung auf das Osterspiel am Ostersonntag, den 20. April 2025, ein. Alle Kinder im Alter ab 5 Jahren sind herzlich dazu eingeladen, das Osterspiel mitzugestalten. Bei dem Anspiel, das wir gemeinsam einstudieren, wird es kleine oder große Rollen geben. Jeder so wie er Lust hat. Am Ostersonntag um 10 Uhr findet dann ein Familiengottesdienst im Gemeindehaus Sande statt. Dort

werden wir das Osterspiel aufführen. Im Anschluss dürfen alle kleinen und großen Kinder draußen wieder auf Ostereiersuche gehen.

Die Proben im Gemeindehaus Sande sind an folgenden Terminen jeweils von 10 bis 14 Uhr:
 Montag, 14. April 2025
 Dienstag, 15. April 2025
 Mittwoch, 16. April 2025
 von 10 bis 11:30 Uhr:
 Donnerstag, 17. April 2025

Am Montag, Dienstag und Mittwoch wird es ein gemeinsames Mittagessen geben. Um besser planen zu können, bitten wir um eure Anmeldung im Kirchenbüro Sande (Hauptstraße 72, Tel. 04422 - 642). Unkostenbeitrag: 7 €

Das Team der Kinderkirche mit Pastorin Franziska Kempke

Kirche für große & kleine Kinder und ihre Familien



Für Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahren. Größere Kinder dürfen auch ohne Begleitung kommen. Für die Eltern ist Zeit für Gespräche, Austausch und Begegnung und dazu gibt es Kaffee oder Tee.

Wo: Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (Oldenburger Straße 34)

Wann: 7.3., 4.4., 9.5.25 (mit Taferinnerung), jeweils 16 bis 17:30 Uhr

Es freut sich auf Sie und euch:

Pastorin Mareike Heitmann und das Team der „Lüttjen Segenstied“

Einweihung Ev. Kita Jungfernbusch

Am 29.11.2024 feierten wir in unserer neu erbauten Ev. Kindertagesstätte Jungfernbusch die offizielle Einweihung mit vielen Gästen aus Politik, Kirche, Verwaltung, benachbarten Einrichtungen und Elternvertretern. In einem feierlichen Rahmen gab es viele warme Worte von den Rednern, die allesamt das gelungene Bauwerk lobten. Kinder der Ganztagsgruppe erfreuten die Anwesenden mit einigen Liedern und Kreispfarrer Christian Scheuer segnete das Haus mit all den kleinen

und großen Menschen. Die Elternvertreter überreichten als Präsent eine große Leinwand mit einem gemalten Baum, auf dem alle Kinder der Kita (auch zukünftige), ihren Fingerabdruck hinterlassen dürfen. Dieses Bild erhält einen besonderen Platz in unserer Einrichtung. Zum Ausklang gab es bei Sekt und Schnittchen noch ein fröhliches Beisammensein und regen Austausch. Möge unser Wirken unter Gottes Schirm behütet sein.

Andrea Biberacher



Dienstjubiläum

Herzlichen Glückwunsch zum 40-jährigen Dienstjubiläum!

Im Jahr 1985 fing Frau Anja Wagner an, in der Ev. Kindertagesstätte Roffhausen als Erzieherin zu arbeiten. Seitdem ist sie in den verschiedenen Gruppen als Gruppenleitung eingesetzt und hat seit vielen Jahren auch den Frühdienst ab 6:30 Uhr übernommen.

Herr Rösing als Geschäftsführer des Kita Verbundes und Frau Otten als Kita-Leitung, gratulierten Frau Wagner und bedankten sich für die gute, zuverlässige und langjährige gemeinsame Arbeit in unserer Einrichtung.

Wir wünschen Frau Wagner für den beruflichen und privaten Werdegang alles Gute und Gottes Segen!

Claudia Otten



40-jähriges Dienstjubiläum von Frau Wagner (in der Mitte)

Links: Herr Rösing/Geschäftsführer vom Verbund „Wachsen und Werden“

Rechts: Claudia Otten/Kita-Leitung

Langzeitfortbildung erfolgreich abgeschlossen



Hendrik Rösing, Geschäftsführer des Ev. Kita-Verbundes im Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven „Wachsen und Werden“, Ina Faß, Teilnehmerin der Fortbildung und Leitung der Ev. Krippe Jungfernbusch, Katrin Jansen, Geschäftsführende Pfarrerin der Kirchengemeinde Schortens

Die Qualifizierung der Fortbildung ist ein wichtiger Beitrag zur Weiterentwicklung der Qualität unserer Einrichtung.

Im Herbst 2023 begann für mich die Langzeitfortbildung für Führungskräfte im Blockhaus Ahlhorn.

Wir trafen uns ein Jahr lang in regelmäßigen Abständen zu sechs pädagogischen Modulen. Die Fachstelle Kindergartenarbeit der Ev.-luth. Kirche Oldenburg bietet diese Fortbildung für neue Leitungen an, um sie in ihren komplexen Aufgabenbereichen zu unterstützen. Neben den fachlich ausgewogenen Modulen bekamen wir die Möglichkeit an Supervisionen teilzunehmen.

Im November 2024 hatten wir unsere Abschlusspräsentation. Dazu wurden die Träger und die zuständigen PastorInnen eingeladen. Gemeinsam starteten wir mit einer Andacht und anschließend präsentierten die

13 Kita-Leitungen die einzelnen Module. Was Kommunikation und gute Zusammenarbeit bedeutet, bestätigte das gemeinsame „Turmbau-Spiel“.

Mit viel Absprache und Spaß haben wir und unsere Gäste die Herausforderung gemeistert.

Anschließend überreichten Frauke Rüter-Schmidt und Olga Teufel von der Fachstelle, feierlich die Zertifikate. Mit einem gemeinsamen Mittagessen beendeten wir einen schönen Tag.

Ich möchte mich bei allen von ganzem Herzen bedanken, die es mir ermöglicht haben, an der Langzeitfortbildung teilzunehmen.

Ich habe mich intensiv mit den vielfältigen, für meine Tätigkeit als Kita-Leitung relevanten Themen beschäftigt und konnte mich dabei fachlich und persönlich weiter entwickeln.

Ihre Ina Faß

Hubert Heinisch GmbH
Sanitär • Heizung • Klima+Solar • Meisterbetrieb

Sande: 0 44 22 - 99 10 15 **Standort:**
WHV: 0 44 21 - 99 75 70 Altendeichsweg 32
Bockhorn: 0 44 53 - 98 63 33 26452 Sande

**Häusliche Kranken- und Altenpflege
Quadfasel**

Inh. Ulrike Drechsler
Am Bulsterdeich 6 • 26452 Sande

Tel.: 044 22 - 36 26
24 Stunden-Notnummer: 01 60 - 94 86 88 38

Wir sorgen für Ihre Sicherheit im Alltag!

h Hülskötter Naturstein
Inh. Henric Dirks

Grablichter | Grabvasen | Grabmale
Einfassungen | Inschriften

26441 Jever Telefon 04461 / 3226
St.-Annen-Straße 33 Telefax 04461 / 3217

Wir beraten Sie gerne auch zu Hause

Kusch

Bodenbeläge • Parkett & Laminat
Gardinenservice • Sonnenschutz
Polsterei • Tapeten

Raumausstatter-Meisterbetrieb seit 1952

Idagrodten 17 • 26340 Zetel
Tel. 0 44 22 / 15 79
und 42 43
Fax 0 44 22 / 13 68
E-Mail: egonkusch@ewe.net

**Hier ist Platz für
IHRE Werbung!**

Kontakt: Hendrik Brunzema
Tel. 04461 - 7789716
E-Mail: hendrik.brunzema@t-online.de

Heiber GmbH

Druck & Verlag

Feldhauser Straße 61 • 26419 Schortens/Heidmühle
Telefon 0 44 61 / 92 900 • Fax 92 90 28 • E-Mail info@heiber.de

Einladungs-, Geburts- und
Hochzeitskarten • Trauerbriefe
Grafik • Druck • Verlag • Internet
Weiterverarbeitung • Werbetechnik

www.heiber.de

Alten- und Pflegeheim „An der Graft“ GmbH

Am Markt 25 • 26452 Sande
Telefon: 0 44 22 - 99 83 10
E-Mail: andergraft@ewetel.net
Homepage: www.andergraft.de
Ansprechpartner: Frau Marion Schneider

- qualifiziertes Pflegepersonal
- freie Arztwahl
- gemeinsame Zusammenarbeit zwischen Angehörigen, Betreuern und Pflegepersonal
- Gottesdienste

✓ **Vollstationäre Pflege aller Pflegegrade**

✓ **Kurzzeitpflege**

✓ **Verhinderungspflege**

- Beschäftigungsangebote
- Bewegungstherapien
- Ausflüge / Tagesfahrten
- eigene Möbel können mitgebracht werden

SANDE



EV. GEMEINDEHAUS SANDE
HAUPTSTRASSE 72

Montag

- 09:30 Uhr Bastelkreis
16:30 Uhr Englischkurs/Kurs der
Ev. Familienbildungs-
stätte
19:00 Uhr Spielerunde
1. Montag im Monat
Kurs der Ev. Familien-
bildungsstätte
19:00 Uhr Gemeindegemeinderats-
sitzung
(10.03./12.05.)

Dienstag

- 09:30 Uhr Mini-Club/Kurs der Ev.
Familienbildungsstätte
14:00 Uhr Café Mittendrin
14:00 Uhr KUK
15:30 Uhr Mini-Kirche
(1x im Monat)
19:30 Uhr Männerkreis
(monatlich / Termin
nach Absprache mit
Heinz Schollenberger
Tel. 04422 - 4191)
20:00 Uhr Meditation
(1. Dienstag im Monat)

Mittwoch

- 15:00 Uhr Gemeindegemeinderats-
nachmittag
(5.3. Heringsschmaus
(Anmeldung über das
Kirchenbüro)/19.3. –
Marianne Haas zeigt Dias
eines von ihr aus Ton
modellierten Kreuzweges
und trägt dazu eigene
Texte und eigene Lieder
auf der Gitarre vor/
21.5. – Bingo)
19:30 Uhr St. Magnus Singkreis

Donnerstag

- 10:00 Uhr Frühstückstreff
(13.3./10.4./8.5.)

Freitag

- 16:00 Uhr Plattdeutsche Runde
(28.3./25.4./23.5.)

Sonntag

- 11:30 Uhr Suppen Sonntag
(16.3. Graupensuppe/
evtl. 18.5. Spargelsuppe)

GKR-Sitzungen

- 10.03. 19 Uhr Gemeindehaus
Sande
12.05. 19 Uhr Gemeindehaus
Sande

SCHORTENS



DIETRICH-BONHOEFFER-KIRCHE/
GEMEINDERÄUME OLDENBURGER
STRASSE 36

Ökumenischer Frauentreff

Freitag, 7. März um 17 Uhr
im kath. Gemeindehaus Auf dem
Flaggen: Weltgebetstag-Gottesdienst,
anschließend Austausch und
gemütliches Beisammensein
(siehe auch Artikel auf Seite 4)

Donnerstag, 20. März um 14:30 Uhr
Thema: Einsamkeit – ein größer
werdendes Problem. Ein Ort, um
Einsamkeit zu überwinden, könnte
die Kirche sein, Referentin:
Ingrid Klebingat

Donnerstag, 17. April von 14:30 Uhr
bis 16:30 Uhr Thema: Gedichte
aus verschiedenen Jahreszeiten,
Referentin: Ulrike Wagner

Donnerstag, 15. Mai

Tagesausflug nach Bremen zum
Botanischen Garten
Einzelheiten stehen im Anschreiben

Seniorenfrühstück

Dienstag, 4. März, 1. April und 6. Mai
von 9 bis 11 Uhr
Kontakt: Eva und Falko Röhrich
Tel. 04461 - 84523

Kirchenchor

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
im Heideweg 5
Kontakt: Andrea Trester
Tel. 04461 - 8791

Posaunenchor

montags um 19 Uhr
Kontakt: Peter Gallikowski
Tel. 04461 - 83160

Anonyme Alkoholiker

Wir treffen uns jeden Dienstag
von 20 bis ca. 21 Uhr.
Kontakt: Uwe, Tel. 04461 - 2689

Konfirmandenzeit

Die Gruppenstunden finden
dienstags bzw. mittwochs alle
14 Tage im Wechsel statt (außer in
den Schulferien). Bei Fragen zur
Konfirmandenzeit wenden Sie sich
bitte an Pastor Klaus Illgen oder
Diakon Matthias Harbers.

Jugendgruppe Schortens/ Roffhausen

freitags ab 18 Uhr
im Wechsel mit Roffhausen
Kontakt: Diakon Matthias Harbers
Tel. 0175 - 4929308

Kreativabend für Erwachsene

Jeden 1. Dienstag im Monat
ab 19 bis ca. 21 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Kontakt: Diakon Matthias Harbers
matthias.harbers@ejo.de
Tel. 0175 - 4929308

Seniorenkreis Schortens

Immer am 1. Montag im Monat
im katholischen Gemeindehaus
Auf dem Flaggen/Ecke Kreuzweg 112
in Schortens
Kontakt: Doris Kurtzner
Tel. 04461 - 81048
Alma Wilken, Tel. 04461 - 84560

Besuchsdienstgruppe

Kontakt: Pastorin Katrin Nele Jansen
Tel. 04461 - 80065
katrin.jansen@kirche-oldenburg.de

Lektorinnen und Lektoren Treffen nach Absprache

Kontakt: Pastorin Katrin Jansen
Tel. 04461 - 80065
katrin.jansen@kirche-oldenburg.de

Arbeitskreis Offene Kirche St. Stephanus

Kontakt: Annja Woida
Whatsapp 01577 - 3847386

Tagesaktuell:
www.ev-kirche-schortens.de

GEMEINDEHAUS ROFFHAUSEN
GLATZER STRASSE 10

Ev. Öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten:
montags alle 14 Tage
von 9 bis 12 Uhr,
Montagnachmittag
von 15 bis 16 Uhr,
dienstags 9 bis 12 Uhr
(außer in den Ferien)
Kontakt: Doris Blum
Tel. 04422 - 1374

Flötengruppe Erwachsene

jeden 3. Dienstag im Monat
um 19 Uhr
Kontakt/Ansprechpartnerin:
Christel Janßen
Tel. 04421 - 701218

Gemeindenachmittag Roffhausen

jeden 3. Mittwoch im Monat
von 15 bis 17 Uhr
Kontakt/Ansprechpartnerin:
Angelika Wübbenhorst
Tel. 04421 - 1427218

Jugendgruppe
Schortens/Roffhausen

freitags ab 18 Uhr
im Wechsel mit Schortens
Kontakt: Diakon Matthias Harbers
Tel. 0175 - 4929308

GKR-Sitzungen

Die GKR-Sitzungen finden jeweils
dienstags im Gemeindehaus
Roffhausen um 19:30 Uhr statt.
Nächste Termine: 11. März / 13. Mai
(im April keine Sitzung wegen der
Osterferien) Die Tagesordnung wird
jeweils eine Woche vor der Sitzung
auf unserer Homepage
www.ev-kirche-schortens.de unter
„Aktuelles“ veröffentlicht.



Kirchenführungen
St.-Stephanus-Kirche

Nach Vereinbarung möglich.
Kontakt: Frau Ina Beermann
Tel. 04461 - 83814

SILLENSTEDE



EV. GEMEINDEHAUS SILLENSTEDE
MÜHLENSTRASSE 2

Gemeindetreff
donnerstags, 10 bis 11:30 Uhr

Spielenachmittag für Erwachsene
jeweils mittwochs ab 14:30 Uhr
19. März, 16. April, 21. Mai

Seniorentreff
jeweils mittwochs um 15 Uhr
2. April, 7. Mai

Männerkreis
jeweils mittwochs um 19 Uhr
5. März, 2. April, 7. Mai

Lesenachmittag
jeweils freitags um 15 Uhr
21. März Biografien
25. April Vorstellung der
Bücher eines Autors

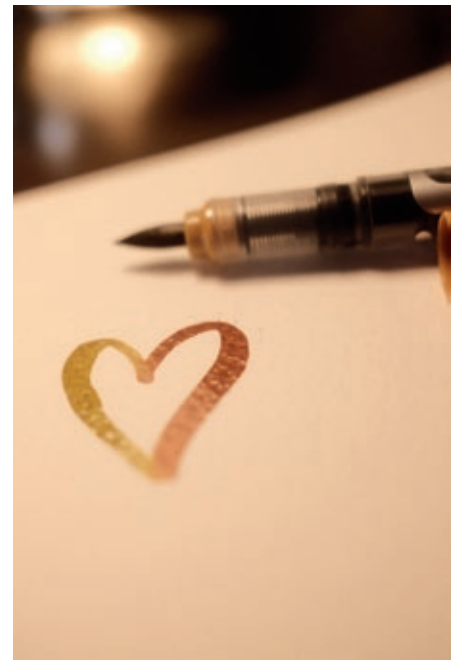


Bild: Hillbricht



Bild: pixabay.com

SPENDENKONTEN

Schön, wenn Sie uns unterstützen
möchten. Ihre Spende können Sie
an folgende Konten der Kirchen-
gemeinden senden:

SANDE

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sande
Volksbank Jever
IBAN: DE98 2826 2254 5000 0130 00
Verwendungszweck:
Gemeindearbeit Kirchengemeinde
Sande

SCHORTENS

LzO Jever
IBAN: DE17 2805 0100 0050 4354 78

SILLENSTEDE

Volksbank Jever
IBAN: DE44 2826 2254 0240 0045 58

HILFE

Telefonseelsorge

24 Stunden
Kostenfrei – Anonym – Kompetent
Tel. 0800 - 111 0 111 oder 111 0 222

**Beratungsstelle für Ehe-, Familien-
und Lebensfragen, Schwangeren-
und Schwangerschaftskonflikt-
beratung**

Tel. 04421 - 73717

Beratungsstelle für Suchtkranke

Tel. 04421 - 43148



Bild: pixabay.com



Vertrauen Sie den **Experten** – Ihre Immobilie ist es wert!

Wir sind
für Sie da!

Immobilien-Service
Mühlenstraße 31-35,
26441 Jever



04461/915 - 1053



immobilien@volksbank-jever.de



immobilien.volksbank-jever.de



Volksbank Jever
Immobilien

Dietrich Bonhoeffer – zum 80. Todestag



Achtzig Jahre sind vergangen, die Zeit eines langen Menschenlebens, seit dem 9. April 1945, dem Todestag von Dietrich Bonhoeffer. Im Vorraum unserer Heidmühler Kirche hängt das bekannte Bild von ihm, diesem jungen Menschen, gutaussehend, die runden Brillengläser, die hohe Denkerstirn. Für mich gehört Bonhoeffer in unsere Gemeinden, auch in mein Leben. Immer wieder war und ist er Thema, gibt uns Themen vor, ist uns nahe. Er war bei seiner Ermordung 39 Jahre alt, eine unendlich traurige, sinnlose Ver-

schwendung von kostbarem, hoffnungsvollem Leben.

Dietrich Bonhoeffer beschäftigte sich schon als Schüler mit religiösen und kirchengeschichtlichen Themen, lernte Hebräisch und studierte Theologie. Viele Stationen unterschiedlichen Lernens, Lehrens, Arbeitens und viele Aufenthalte an unterschiedlichen Orten sind in diese kurzen Erwachsenenjahre gepackt. Mit 24 Jahren war er Privatdozent für Evangelische Theologie in Berlin, mit 27 Jahren rief er öffentlich gegen die Verfolgung der Juden durch die Nationalsozialisten auf. Er leitete das Predigerseminar der Bekennenden Kirche, deren Mitglieder sich dem Widerstand gegen Hitler anschlossen. Er bekam Rede- und Schreibverbot, wurde 1943 wegen seines Engagements im Widerstand verhaftet und in das Militärgefängnis Berlin-Tegel gebracht. 1945 wurde er, wenige Woche vor dem Kriegsende, im Konzentrationslager Flossenbürg hingerichtet.

Bonhoeffer schrieb zeitlebens Briefe. Er entwickelte und ordnete alltägliche wie auch theologische und philosophische Fragen in der Korrespondenz mit seinem Gegenüber. Zahlreiche Gedichte, Gebete und persönliche Texte mit grundsätz-

lichen Lebensthemen sind erhalten, der wohl bekannteste Text wurde vertont und ist uns allen bekannt: Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag ...

Bonhoeffers Briefe an seinen engen Freund, den Theologen Eberhard Bethge, an seine Eltern und Geschwister und die Briefe an seine Verlobte, Maria von Wedemeyer, wurden nach seinem Tod z. T. veröffentlicht. Aufzeichnungen und Briefe Bonhoeffers im Besitz von E. Bethge finden sich in dem Buch: „Widerstand und Ergebung“. Darin zeigen sich neben Berichten aus seinem Alltag in der Haft die theologischen Erkenntnisse Bonhoeffers, die Eingang in viele theologische Strömungen unserer Kirche gefunden und bis heute nicht an Bedeutung verloren haben. Erinnern wir uns z. B. an Bonhoeffers Äußerung: die Kirche habe an der Seite der Opfer jeder Gesellschaftsordnung zu stehen ..., damit meinte er damals die Opfer der Verfolgung durch den Nationalsozialismus, dies gilt aber auch für den heutigen Antisemitismus bzw. die Strömungen, die heute menschenverachtend reden und handeln wollen. Bonhoeffer lehrt uns, dass „ein Christentum nicht möglich ist, das sich nicht zu engagieren weiß.“ *Christa Bruns*

Es gibt aber kaum ein beglückenderes Gefühl, als zu spüren, daß man für andere Menschen etwas sein kann. Dabei kommt es gar nicht auf die Zahl, sondern auf die Intensität an. Schließlich sind menschliche Beziehungen doch einfach das Wichtigste im Leben; Daraus kann auch der moderne „Leistungsmensch“ nichts ändern.

Dietrich Bonhoeffer – Brief aus der Haft 1944

Etwas zum Vormerken: Dietrich-Bonhoeffer-Woche im Oktober 2025

Anfang Oktober 2025 planen wir eine Dietrich-Bonhoeffer-Woche. Es soll eine Ausstellung geben und begleitend Vorträge, Theateraufführungen, Lesungen und Angebote, mit denen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen wollen. Das Programm ist in Arbeit. Darüber informieren wir Sie im nächsten und übernächsten Gemeindebrief.

Wenn auch Sie einen Beitrag zum Begleitprogramm oder bei organisatorischen Aufgaben leisten möchten, melden Sie sich gerne bei Pastorin Jansen oder in den Kirchenbüros in Sande, Sillenstede oder Schortens. Mitmachen lohnt sich, fordert heraus und bereichert Ihr Leben. Geben Sie sich einen Schubs und machen Sie mit bei diesem zeitlich begrenzten Projekt!

Gründonnerstag – 17. April 2025

Sande – IM GEMEINDEHAUS

19 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl

(Anmeldung zum Tischabendmahl im Kirchenbüro unter Tel. 0 44 22 - 642)

Roffhausen – GUSTAV-ADOLF-KIRCHE

18 Uhr Tischabendmahl, Pastor Illgen

Karfreitag – 18. April 2025

Sande – ST.-MAGNUS-KIRCHE

10 Uhr Gottesdienst mit dem St. Magnus-Singkreis

Schortens – DIETRICH-BONHOEFFER-KIRCHE

18 Uhr Sinnlicher Abendgottesdienst am Karfreitag, Pastorin Jansen und Predigtlektorin Woida

Sillenstede – ST.-FLORIAN-KIRCHE

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag – 20. April 2025

Sande – ST.-MAGNUS-KIRCHE

5:30 Uhr Gottesdienst in der Osternacht

im Anschluss gemeinsames Osterfrühstück im Gemeindehaus Sande
(Anmeldung zum Frühstück im Kirchenbüro unter Tel. 0 44 22 - 642)

Sande – IM GEMEINDEHAUS

10 Uhr Familiengottesdienst mit Osterspiel

im Anschluss Ostereiersuchen für Groß und Klein und Kirchencafé

Um die ST.-MAGNUS-KIRCHE und um das GEMEINDEHAUS SANDE

Von **9 bis 18 Uhr** Ausstellung der Kunstwerke der Konfis zu Jesu Kreuzweg

Schortens – ST.-STEPHANUS-KIRCHE

5:15 Uhr Feier der Osternacht, Pastorin Jansen und Team

mit anschl. Osterfrühstück auf der Empore in der St.-Stephanus-Kirche

Roffhausen – GUSTAV-ADOLF-KIRCHE

10 Uhr Gottesdienst, Pastor Illgen

Sillenstede – ST.-FLORIAN-KIRCHE

6 Uhr Osternacht mit anschl. Frühstück im Gemeindehaus

10 Uhr Gottesdienst

Ostermontag – 21. April 2025

Sande – ST.-MAGNUS-KIRCHE

10 Uhr Oster-Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Jansen

Um die ST.-MAGNUS-KIRCHE und um das GEMEINDEHAUS SANDE

Von **9 bis 18 Uhr** Ausstellung der Kunstwerke der Konfis zu Jesu Kreuzweg

Schortens – ST.-STEPHANUS-KIRCHE

11 Uhr Familiengottesdienst, Pastorin Heitmann

Schortens – DIETRICH-BONHOEFFER-KIRCHE

17 Uhr Gemeinsames Singen: Oster- und Frühlingslieder,
mit Detlef Hurling und Pastorin Kempcke

Sillenstede – ST.-FLORIAN-KIRCHE

10 Uhr Gottesdienst



ST.-MAGNUS-KIRCHE
WINTERKIRCHE IM GEMEINDEHAUS SANDE

ST.-STEPHANUS-KIRCHE

DIETRICH-BONHOEFFER-KIRCHE

MÄRZ 2025

Sonntag, 2.3. Estomihi	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufe, Pastor López	<i>Winterkirche – bis einschl. Karfreitag keine Gottesdienste in der St.-Stephanus-Kirche</i>	10:00 Uhr Gottesdienst im Anschluss Gemeindefest
Freitag, 7.3. Weltgebetstag	18:00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in Neustadtgödens in der Evangelischen Kirche, Kirchstraße 30		17:00 Uhr Weltgebetstag
Sonntag, 9.3. Invokavit	10:00 Uhr Gottesdienst, Pastor López		
Sonntag, 16.3. Reminiszenz	10:00 Uhr Gottesdienst, Predigtlektorin Gräßner		10:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 23.3. Okuli	10:00 Uhr Gemeinsamer Konfirmandengottesdienst in der St.-Magnus-Kirche in Sande, mit Pastorin Jansen		
Sonntag, 30.3. Lätare/Beginn Sommerzeit	10:00 Uhr Gottesdienst, Pastor López	<i>Winterkirche – bis einschl. Karfreitag keine Gottesdienste in der St.-Stephanus-Kirche</i>	18:00 Uhr Abendgottesdienst mit Lektorenteam

APRIL 2025

Sonntag, 6.4. Judika	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pastorin Kempcke	<i>Winterkirche – bis einschl. Karfreitag keine Gottesdienste in der St.-Stephanus-Kirche</i>	
Sonntag, 13.4. Palmarum	10:00 Uhr Gottesdienst 11:15 Uhr Taufgottesdienst		10:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Jansen
Gottesdienste zu Ostern: von Gründonnerstag, 17. April, über Karfreitag, 19. April, bis Ostersonntag, 20. April			
Samstag, 26.4.			
Sonntag, 27.4. Quasimodogeniti	10:00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Jansen		

MAI 2025

Samstag, 3.5.	14:00 Uhr Kirchentagslieder singen, mit Kantor Klaus Wedemeyer		
Sonntag, 4.5. Misericordias Domini	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pastorin Kempcke	10:00 Uhr Gottesdienst-Public Viewing: Abschlussgottesdienst vom Kirchentag in Hannover, mit Pastorin Heitmann und Holger Trempeck-Wilken am Keyboard	
Sonntag, 11.5. Jubilare			10:00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Kretschmer
Sonntag, 18.5. Kantate	10:00 Uhr und 12:00 Uhr Konfirmationsgottesdienste, Pastorin Kempcke	10:00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation, Pastorin Jansen (siehe Seite 25)	
Sonntag, 25.5. Rogate	10:00 Uhr und 12:00 Uhr Konfirmationsgottesdienste, Pastorin Kempcke		10:00 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 29.5. Christi Himmelfahrt	9:30 Uhr Andacht zu Christi Himmelfahrt im Pflegeheim Sanderbusch, anschließend Fahrradfahrt über Roffhausen und Accum zum gemeinsamen Gottesdienst in Sillenstede, Pastorin Kempcke		10:30 Uhr Reisesegen u. Segen Sillenstede zum gemeindefest
11:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt			

AUSBLICK JUNI 2025

Sonntag, 1.6. Exaudi	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst, Pastor Illgen	
--------------------------------	----------------------------------	---------------------------------------	--

DIETRICH-BONHOEFFER-KIRCHE		GUSTAV-ADOLF-KIRCHE		ST.-FLORIAN-KIRCHE	
MÄRZ 2025					
Pastorin Heitmann, Evangelienlesung			10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 2.3. Estomihi	
Evangelienlesung im kath. Gemeindehaus Auf dem Flaggen			17:00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in der ev. St.-Florian-Kirche	Freitag, 7.3. Weltgebetstag	
	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Illgen		10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 9.3. Invokavit	
Pastorin Jansen			10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Sonntag, 16.3. Reminiszenz	
	10:00 Uhr Gottesdienst, Pastorin Heitmann		10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 23.3. Okuli	
Pastorin Kempcke, Pastor Illgen, Diakon Harbers und Team					
Gottesdienst			10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 30.3. Lätare/Beginn Sommerzeit	
APRIL 2025					
	10:00 Uhr Gottesdienst, Pastor Illgen		10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 6.4. Judika	
Gottesdienst mit Abendmahl,			10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 13.4. Palmarum	
18. April und Ostersonntag/Ostermontag, 20. bis 21. April = siehe Seite 15					
			18:00 Uhr Andacht mit Abendmahl zur Konfirmation	Samstag, 26.4.	
	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Jansen		10:00 Uhr Konfirmation	Sonntag, 27.4. Quasimodogeniti	
MAI 2025					
Pastorin Heitmann und Pastorin Jansen in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche				Samstag, 3.5.	
			10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 4.5. Misericordias Domini	
	10:00 Uhr Gottesdienst, Diakonin i.R. Bruns und Diakon Harbers		10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 11.5. Jubilate	
			10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 18.5. Kantate	
Pastorin Jansen		10:00 Uhr Gottesdienst, Predigtlektorin Woida	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Sonntag, 25.5. Rogate	
Evangelienlesung und Fahrradfahrt nach Sillenstede zum gemeinsamen Gottesdienst		10:15 Uhr Fahrradfahrt-Mitfahrgelegenheit mit Pastorin Kempcke nach Sillenstede zum gemeinsamen Gottesdienst (10:30 Uhr ab Accum)	11:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst, Pastor Machtemes	Donnerstag, 29.5. Christi Himmelfahrt	
Fahrradfahrt in Sillenstede; anschließend Kirchentee und Bratwurst					
AUSBLICK JUNI 2025					
			10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 1.6. Exaudi	

Dem Leben einen würdigen Abschluß geben.
Wir sind immer für Sie da, egal wann und wo Sie uns brauchen.



EISERMANN
BESTATTUNGEN | VORSORGEN



Hauptstraße 4 Am Markt 3 info@eisermann-bestattungen.de
26452 Sande 26345 Bockhorn
© 0 44 22 - 9 58 10 © 0 44 53 - 98 39 10 www.eisermann-bestattungen.de

Seebestattung Feuerbestattung
Erdbestattung

Eine Frage der Persönlichkeit ...
Wir helfen bei der Wahl der Bestattungsart.

Seit 1902 Seit 1887
KRETSCHMER **Karl Popken**
BESTATTUNGEN BESTATTUNGEN

☎ Kretschmer 2 12 22 / ☎ Popken 3 15 44
Gökerstraße 110 * 26384 Wilhelmshaven
www.kretschmer-bestattungen.de * www.bestattungen-popken.de

Bernd Janssen
Bestattungen




BESTATTER
vom Handwerk geprägt

Bestattermeister . Familienbetrieb
jederzeit erreichbar . Bestattungsvorsorge
eigener Andachtsraum . Aufbahrungsräume im Haus

WHV-Sengwarden . Hauptstraße 27 . ☎ 04423 - 2480 . 04421 - 746047
www.bestattungen-janssen.de

Mit Zuversicht in die Zukunft blicken.
Sicherheit dank Bestattungsvorsorge.



GB GRAALMANN BESTATTUNGEN

☎ WHV 0 44 21 / 5 57 44	☎ Jever 0 44 61 / 91 82 91	☎ Sande 0 44 22 / 99 11 77	☎ WTM 0 44 62 / 94 64 41
----------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-----------------------------



HERMANN BESTATTUNGEN
JANSEN SEIT 1905

04461 – 8802
24 Stunden erreichbar

Alle Bestattungsarten – Bestattungsvorsorge – Überführungen
Herzlich, würdevoll, familiär – Wir gestalten jeden Abschied ganz nach ihren Wünschen. Jeder Mensch ist ein Unikat und daher liegt es uns am Herzen, jede Bestattung mit größter Sorgfalt zu planen, um die Einzigartigkeit jedes Lebens zu würdigen.

Oldenburger Straße 32 – 26419 Schortens
www.bestattungsinstitut-janssen.de

ULDIS KURSISS STEIN - U. BILDHAUEREI



Grabmale
Grabeinfassungen
Abdeckplatten
Renovierungen
Grabschmuck



Treppen
Fensterbänke
Böden, Kamine
Restaurierungen
Küchenarbeitsplatten



26446 FRIEDEBURG OTHESEL
☎ (0 44 65) 4 94 · E-Mail: info@kursiss.de
Gartenlandschaftsgestaltung in Naturstein

„Wir warten unter dem Stern“

Poesie und Musik für den Frieden.

Freitag, 28. März, 19:30 Uhr

St.-Florian-Kirche Sillenstede

Musikalische Lesung mit Gitarre, Saxophon und Gesang.



Christopher Haupts Gedichte leben von ihrem Bilderreichtum und großer Einfühlsamkeit. Sie sind gezeichnet von den kriegerischen Ereignissen der letzten Jahre – weltweit und im Herzen Europas. Gleichzeitig hält der Lyriker aus Friesland immer wieder Momente des Glückes, der friedlichen zwischenmenschlichen Begegnung oder landschaftlicher Schönheit fest. Steffi Haupt begleitet die gesprochen vorgetragene Lyrik einfühlsam mit Gesang und Gitarrenmusik, umspielt von freien Saxophonimprovisationen – eine poetisch-musikalisch Reise durch Räume, Zeiten und Landschaften, beseelt von der Sehnsucht nach Frieden.

Kleinkunst vom Feinsten!

Der Blues war immer dabei

Freitag, 4. April, 19:30 Uhr

St.-Florian-Kirche Sillenstede



Andreas (Bahli) Bahlmann liest aus seinem Buch *Red House* und spielt Gitarre

In seinem Buch erzählt er in einer Zeit-Reise ohne Chronologie Geschichten aus den 60 - 80 Jahren. Sie stehen oft in tiefer Verbindung zur Musik und Liebe zum Leben.

Red House ist eine amüsante musikalische Zeitreise. Ein wenige erzählt sie von dem Aufbruch in eine andere Musik, in ein neues Lebensgefühl, in eine andere Politik, in die Liebe und eine andere Welt, Geschichten, die doch manchem wohlvertraut sind aus scheinbar längst vergangenen Jahren.

„Viele dieser Geschichten erzählt der Musiker und Autor Andreas Bahlmann humorvoll und manche stimmen auch nachdenklich.“

... man darf sich auf jeden Fall auf einen unterhaltsamen Abend freuen.

Halbtagestour nach Bad Zwischenahn

28. Mai 2025

Die Ev. Kirche Friesland-Mitte macht sich auf den Weg.

Das Ziel ist diesmal Bad Zwischenahn. Auf der „Perle des Ammerlandes“, dem Bad Zwischenahner Meer, steht zunächst eine Schifffahrt an. Vom Wasser aus gleitet die gepflegte Uferpromenade an einem vorbei und man hat einen schönen Blick auf die Villen und Häuser am See und kann die Buchten, Inseln und die vielfältige Vogelwelt beobachten. Kamera nicht vergessen. In Drebergen wird die Fahrt unterbrochen. Im Fährkroog mit seinem wunderschönen Reetdach in Drebergen gibt es Kaffee und Kuchen. Wieder am Anleger in Bad Zwischenahn angelangt, geht es dann zur Johannes Kirche. Im 13. Jahrhundert gebaut beein-

druckt sie mit ihren romanischen und gotischen Elementen. Dort wird es eine Kirchenführung geben.

Anschließend geht es dann wieder zurück in die heimatlichen Gefilde. Die Kosten für die Fahrt (Bus, Kaffee u. Kuchen, Schifffahrt) betragen 45 € Abfahrt an den Haltestellen:

12:00 Uhr Grafschaft/Volksbank
12:10 Uhr Sillenstede/Altes Rathaus
12:20 Uhr Heidmühle/Bahnhof
12:35 Uhr Sande/Bahnhof
Rückkehr letzte Haltestelle 19 Uhr
Anmeldungen sind in den Kirchenbüros möglich.

Der Beitrag für die Fahrt ist auf das Konto der KG Sillenstede bei der Volksbank Jever zu überweisen:
IBAN: DE44 2826 2254 0240 0045 58
Zweck: Zwischenahn + Name

Neon, Black & White – Die Konfidisco geht in die nächste Runde!

Dieses Jahr wird es größer und bunter, denn alle KonfirmandInnen aus dem gesamten Entwicklungsraum Friesland Mitte sind ein-

geladen, mitzufeiern. Merkt euch den 9. Mai schon jetzt vor und tragt euch das Datum fett in den Kalender ein! Alle weiteren Informationen

erhaltet ihr während der Konfizeit – also bleibt gespannt. Euch erwartet ein Abend voller Musik, Tanz und leuchtender Farben, bei dem Spaß und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen.

Wir freuen uns auf euch und eure leuchtenden Outfits – lasst uns gemeinsam feiern!

Janek Reinhold aus dem Planungsteam

Ostergeschichte, Teil 2: Was sagt uns die Emmausgeschichte?

Wenn alles passt

Wie fühlt sich das an, wenn eine Sache einfach richtig gut passt? Wenn man im Begriff ist, sich zu verlieben oder die Chemie mit einer neuen Kollegin auf Anhieb stimmt? Bei mir ist es ein warmes Gefühl im Bauch, ein Lächeln. Aber auch Aufregung und ein bisschen Unruhe, weil ich mich freue.

Die JüngerInnen von Jesus sagen über so eine Situation: „Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“ (Lk 24,32).

Zuerst dachten sie, dass ein Fremder mit ihnen über die Bibel gesprochen hat. Sie haben ihn auf dem Weg in das Dorf Emmaus getroffen, ein paar Tage nach Jesu Hinrichtung. Was der Mann ihnen erzählt hat, hat sie berührt. Sie haben gemerkt: Hier passt etwas. Sie sind nicht beeindruckt, weil ihnen ein wichtiger Mensch irgendetwas erzählt. Es ist vielmehr umgekehrt: Dieser fremde Mensch spricht sich in ihr Herz. Sie

sind offen dafür, sich auf ihn einzulassen, obwohl sie noch um Jesus trauern. Am Abend bitten sie den Fremden darum, bei ihnen zu bleiben. Und da gibt er sich zu erkennen: Es ist der auferstandene Jesus selbst. Das, was er gesagt hat, hat die JüngerInnen zum Leuchten gebracht, auch bevor sie ihn erkannt haben.

In dieser Geschichte steckt viel Weisheit. Es ist schwierig, auch in einer tragischen Situation offen zu bleiben und sich auf Neues einzulassen. Es ist nicht selbstverständlich, zu merken, wenn etwas passt – die Jünger:innen stellen auch im Nachhinein erst fest, dass die Begegnung besonders war. Aber genau in diesen Momenten, im ganz unerwartet Passenden, kann man Jesus begegnen – und erkennt ihn oft erst im Nachhinein.

Anna Berting
Aus Gemeindebrief.de

Foto: Hilfricht

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

LK 24,32

Monatsspruch APRIL 2025



Bild: © knj

Passionsandachten 2025 der „Sander Ökumene“

An den nachfolgenden Terminen der Passionsandachten wollen wir Sie mitnehmen, das Leiden und den Tod Jesu aus verschiedenen Perspektiven zu bedenken und nachzuspüren. Wir wünschen uns einen guten Austausch unsere Gedanken. Seien Sie herzlich eingeladen!

MITTWOCH, 12. MÄRZ 2025 UM 18 UHR

ORT: Neustadtgödens, Ev. Kirche in Neustadtgödens
THEMA: „Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein.“ Lk 23,43
Pastorin Kempcke

MITTWOCH, 19. MÄRZ 2025 UM 18 UHR

ORT: Sande, Kath. St.-Bonifatius-Kirche
THEMA: „Frau, siehe, dein Sohn! ... Siehe, deine Mutter!“ Joh 19,26-27
Gemeindereferent Gauda

MITTWOCH, 26. MÄRZ 2025 UM 18 UHR

ORT: Neustadtgödens, Kath. Kirche in Neustadtgödens
THEMA: „Mich dürstet.“ Joh 19,28
Bruder Franziskus

MITTWOCH, 2. APRIL 2025 UM 18 UHR

ORT: Sande, St.-Magnus-Kirche
THEMA: „Mein gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Mt 27,46
Pastoralreferentin Köhler

MITTWOCH, 9. APRIL 2025 UM 18 UHR

ORT: Dykhausen, Kirche Dykhausen
THEMA: „Es ist vollbracht.“ Joh 19,30
Pfarrer Felten



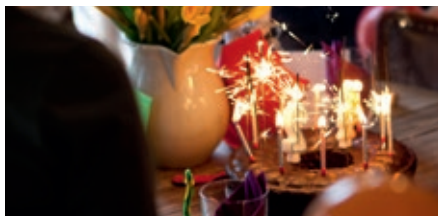
Menschen zu ihrem Geburtstag eine Freude machen

Seit vielen Jahren besuchen Ehrenamtliche und unsere Pfarrpersonen Menschen zu ihren hohen Geburtstagen. Dies wollen wir auch weiterhin tun und so unseren Gemeindegliedern Freude machen.

Um Ehrenamtliche und Hauptamtliche zu entlasten besuchen wir persönlich seit diesem Jahr alle Geburtstagskinder zu Ihrem 80., 85.

und ab dem 90. Geburtstag. Aber auch die Geburtstagskinder dazwischen sind nicht vergessen und bekommen zukünftig eine Glückwunschkarte per Post zugeschickt bzw. in den Briefkasten gesteckt. Wenn jemand nachträglich von Frau Pastorin Kempcke oder Herrn Pastor Behrens besucht werden möchte, darf er oder sie sich gerne melden.

Wer Freude daran hat, sich in diese Gemeinschaft von Ehrenamtlichen mit einzubringen und den Besuchsdienst zu unterstützen, ist herzlich willkommen. Wir treffen uns jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Gemeindehaus Sande.



Konfirmationen

Auch in diesem Jahr lassen sich viele junge Menschen in unseren Kirchengemeinden konfirmieren.

Damit bekräftigen sie ihre Zugehörigkeit zur christlichen Gemeinde, die bereits seit ihrer Taufe besteht. Mit 14 Jahren sind sie nun selbst religiösmündig und dürfen somit selbst entscheiden.

In der Konfirmandenzeit haben sie ihre Kirchengemeinde und ihren eigenen Glauben entdecken können.

Wir freuen uns mit und für diese jungen Menschen und hoffen, dass sie auch weiterhin unser Gemeindeleben auf vielfältige Art und Weise mitgestalten wollen und dürfen.

Konfirmationen in Sande, St.-Magnus-Kirche

18. Mai 2025, 10 Uhr:

Isabel Ahlrichs,
Jonah Drechsler,
Fynn-Lasse Fest-Langer
Till Hecker
Henry Kiesow
Jonas Ronken,
Max Sprute,
Noah Zurheiden

18. Mai 2025, 12 Uhr:

Marie Abrahams
Malin Janßen
Lea Menzel
Tessa Müller
Rasmus Bartels



25. Mai 2025, 10 Uhr:

Abigayle Abel
Lotta Hahn
Mika Holst
Emma-Ettje Klein
Leo-Niklas Theilen
Lena Bohlken
Laura van der Venn

25. Mai 2025, 12 Uhr:

Bryan Budde
Julie Gerber
Noah Komorowski
Nele Koschitzke
Michelle-Cheyenne Leck
Noah Pfau
Neele Redenius

Grafik: freepik.com

Aufruf Jubiläums- konfirmation

In diesem Jahr wollen wir wieder die Jubiläumskonfirmationen am Sonntag, den 28. September 2025 feiern.

Dazu möchten wir alle einladen, die in den Jahren 1975 (Goldene) und 1965 (Diamantene) oder auch früher (Eiserne, Gnaden usw.) ihre Konfirmation gefeiert haben. Wir werden den Tag mit dem Gottesdienst starten. Anschließend gibt es ein Mittagessen in einem Sander Restaurant.

Wir bitten hierfür um Anmeldung im Kirchenbüro Sande
Tel. 04422 - 642 oder
kirchenbuero.sande@kirche-oldenburg.de



Neues vom Friedhof

Pflanzaktion

Im November wurde, unter Beteiligung des NABU, Ortsgruppe Sande, sowie der „Bürgerinitiative zur Rettung des Sander Wäldchens“, eine dritte Pflanzaktion durchgeführt. In der Woche wurden durch Kindergartenkinder 5000 Krokusse und 200 Narzissen gepflanzt. Am Wochenende dann durch wieder zahlreiche Helfer weitere 1000 Narzissen, 5 Bäume und ca. 50 Gehölze. Allen Helfern und Spendern, die diese Aktion ermöglicht haben danken wir für ihre Unterstützung.

Wegeschilder

Am Anfang des Jahres 2023 mussten aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen verschiedene Bäume auf dem Friedhof gefällt werden. Mit freiwilligen Helfern wurde das Stammholz und Astwerk in transportable Stücke zerlegt und anschließend gegen eine Spende abgegeben.

Aus dem gespendeten Geld wurden durch die Kirchengemeinde Wegeschilder angeschafft und aufgestellt. Die Schilder sollen der besseren Orientierung dienen, aber auch der Anonymität der Grabfelder entgegen-



wirken. Für die Seitenwege wurden dabei die Namen der Apostel, für die Hauptwege die Namen von Frauen aus der Bibel verwendet.

Baumgräber

Im ersten Quartal 2025 wird es wohl soweit sein, dass Bestattungen im Bereich von neu gepflanzter Bäumen angeboten werden können. Zurzeit werden durch die Regionale Dienststelle der Ev. Luth. Kirche die Kosten für eine Urnenbeisetzung ermittelt. Je Baum werden 12 Beisetzungen möglich sein. Unsere Kirchengemeinde bietet damit neben Erdbestattung, Urnenreihengrab und Rasengrab eine weitere Möglichkeit der Urnenbeisetzung an.

Dich und deine Ideen braucht unsere Kirchengemeinde

Um unser Gemeindeleben weiterhin lebendig und generationsübergreifend zu gestalten, sind alle Interessierten herzlich eingeladen, in einer Ideenwerkstatt ihre Ideen mit einzubringen.

Dieses Treffen soll regelmäßig stattfinden. Hier kann Jeder und Jede mitmachen und mithelfen, Projektideen umzusetzen und zu begleiten.

Wir freuen uns auf viele Menschen jeden Alters, die Lust haben, etwas Kreatives beizutragen.

Wir treffen uns 11. März um 19 Uhr im Gemeindehaus Sande.

Kleidersammlung für Bethel

Bethel

durch die Ev.-luth.
Kirchengemeinde Sande
vom 26. Mai bis 30. Mai 2025

Abgabestellen:
Ev. Gemeindehaus, Hauptstraße 72

Kreuzkapelle auf dem Friedhof,
Friedhofsweg

Montag bis Donnerstag von 8 bis 13 Uhr
Freitag von 8 bis 12 Uhr

Wir bedanken uns für
Ihre Unterstützung!

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel,
Brockensammlung Bethel,
Am Beckhof 14, 33689 Bielefeld,
Tel. 0521 - 144 - 3779



Herbst- und Erntedankfest im „Café mittendrin“ in Sande

Seit Mai 2014 besteht das ehrenamtlich geführte Café mittendrin im Sander Gemeindehaus an der Hauptstraße 72.

Jeden Dienstagnachmittag in der Zeit von 14 bis 16:30 Uhr treffen sich hier, in der offenen Klönstuuu für Jedermann, Personen verschiedenen Alters, um bei leckeren selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Tee ins Gespräch zu kommen.

Mehrfach im Jahr bereiten die insgesamt 14 Mitarbeiterinnen themenbezogene Café-Nachmittage vor.

Am 8. Oktober 2024 wurden die Gäste zum Herbst- und Erntedankfest eingeladen. In großer Runde wurde geklönt, gesungen, vorgelesen und gedankt; dabei kam immer wieder zum Ausdruck, dass es in unserer Gemeinde nicht allen Menschen so gut geht, wie gerade heute u n s !

Das Café mittendrin wird nicht kommerziell sondern ausschließlich auf Spendenbasis geführt. Diese Spenden kommen jährlich wiederum sozialen Zwecken, Vereinen, Einrichtungen etc. zugute. Groß war die Freude auf allen Seiten, als ein Scheck in Höhe von 1.000 Euro an die Leiterin der Sander Tafel und deren Helferinnen von den Mitarbeiterinnen des Café's überreicht wurde. Der Dank ging an die Mitarbeiterinnen und ebenso an die wöchentlichen Besucher, die mit ihrer „Fütterung der Sparschweine“ auf den Tischen nicht nur ihre Wertschätzung zum Ausdruck bringen, sondern auch diese größeren Spenden ermöglichen.

Herzliche Einladung jeden Dienstag ins Café mittendrin!

Meike Memmen

Frühlingsfest

Herzliche Einladung zum Frühlingsfest im Café mittendrin am 8. April 2025, zur gewohnten Zeit. Das Team von Café freut sich darauf, mit Ihnen/Euch den Winter zu vertreiben und den Nachmittag in Vorfreude auf das Osterfest zu gestalten. Beiträge von Ihnen/Euch werden gerne angenommen.



Bitte vormerken:

Vom 3. Juli bis 13. August 2025 ist Sommerpause im Café mittendrin.



Bild: Annette Kellin



Bild: pixabay.com

Verabschiedung von unserer langjährigen Küsterin Martina Bölts

Im Gottesdienst am 5. Januar wurde Martina Bölts in den Ruhestand verabschiedet. Im Rahmen der gegenwärtigen Veränderungen sah sie für sich die Zeit gekommen, als letzte hauptamtliche Küsterin in der Kirchengemeinde Schortens den Weg frei zu machen für neue Mitwirkende und neue Wege im Küsterdienst.

Den Auftakt zur würdevoll und mit viel Dankbarkeit verbundenen Verabschiedung machte unser ehemaliger Pastor Axel Kullik mit einem Überraschungsauftritt. In feinen Worten und unter Einbeziehung der ganzen Kirche beschrieb er die vielfältigen Aufgaben und vielen menschlichen Begegnungen von Martina Bölts in den vergangenen 31 Jahren. Sie wird uns fehlen!

Symbolisch gab Martina Bölts den großen Schlüssel der St.-Stephanus-Kirche an die jetzige geschäftsführende Pastorin Katrin Jansen zurück.



Diese erteilte ihr Gottes Segen für ihren (Un)ruhestand und Pastorin Heitmann überreichte das Abschiedsgeschenk der Kirchengemeinde, das Martina und ihrem Mann einen erholsamen Ferientag an der Küste bereiten wird.

Zukünftig übernehmen Herma Gerdes, Jolene Zirus und weitere Ehrenamtliche die Küsterdienste in unseren Gemeinden.

Gemeindeversammlung

Am Sonntag, den 2. März, findet im Anschluss an den Gottesdienst in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (gegen 11:15 Uhr) eine Gemeindeversammlung statt. Hier möchten wir aktuelle Themen wie Bauangelegenheiten ansprechen und einen Überblick geben, was in der Kirchengemeinde für das Jahr 2025 geplant ist.

Auf Ihr/Euer Kommen und Euer Mitwirken freuen sich Pastorenteam und Gemeindegemeinderat.

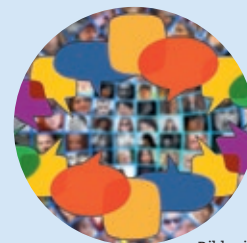


Bild: pixabay.com

Nachruf Gerold Rickerts

Ehemaliges Mitglied des Gemeindegemeinderates verstarb am 7. Januar



Ich lernte Gerold Rickerts seit der Verschmelzung der damals 3 autonomen Gemeindebezirke Schortens, Heidmühle Ost und West sowie Roffhausen kennen, als er zum Vorsitz des Finanzausschusses gewählt wurde. Bedingt durch seine berufliche Expertise war er stets bedacht, die Finanzen umfangreich im Blick zu haben und bei den Rechenschaftsberichten uns eindrucklich die aktuelle Fi-

nanzlage zu erklären und einen weitsichtigen Ausblick auf die zukünftigen Belange der Kirchengemeinde Schortens zu geben. Er hat schon zu seiner Zeit mahndend auf die zukünftig negative Finanzentwicklung verwiesen. Gerold Rickerts hat sich für die Installation und den Betrieb der Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche und des Martin-Luther-Hauses stark gemacht und sehr engagiert viele auch schwierige Entscheidungen im Kirchenvorstand und im Gemeindegemeinderat mit verantwortet.

Viele denken bei Gerold Rickerts an sein Engagement im Posaunenchor Schortens. Viele Jahrzehnte spielte er mit großer Leidenschaft die Trompete und genoss das kollegiale Verhältnis unter den Mitgliedern. Diese Gemeinschaft war für

ihn zeitlebens sehr wichtig. Gerold war ein geselliger Mensch mit feinem, meist trockenem Humor. Man konnte viel mit ihm lachen. Und bei ihm wusste man auch, woran man war.

Wir blicken mit großem Respekt und großer Dankbarkeit auf das Wirken von Gerold Rickerts zurück und wissen ihn in Gottes Liebe geborgen. Wir trauern mit Elke Rickerts und den Angehörigen um ihn. Wir wünschen ihnen Kraft und Trost in schwerer Zeit.

Im Namen des Gemeindegemeinderates
Hendrik Brunzema

Osternacht in der St.-Stephanus-Kirche: Mitwirkende gesucht!



Bild: Gemeindebriefhilfe.de

Die Feier der Osternacht ist ein ganz besonderes Erlebnis. Sie ist kein Gottesdienst im herkömmlichen Sinn, sondern eine liturgische Feier, vergleichbar einer feierlichen „Inszenierung zum Mitmachen“, mit Lesungen und Gesängen. Sie beginnt in der dunklen Kirche, wenn es auch draußen noch ganz dunkel ist. Erst das Osterlicht, das feierlich hereingetragen und mit kleinen Kerzen an alle BesucherInnen ausgeteilt wird, erhellt die Dunkelheit – ein Sinnbild dafür, das Christus alle Dunkelheit verwandelt und uns in sein Licht berufen hat.

Dieses Jahr feiern wir die Osternacht am 20. April um 5:15 Uhr – damit die Feier mit dem Sonnenaufgang gegen 6:18 Uhr enden kann.

Für die Schola (das ist ein kleiner Chor, Notenkenntnisse braucht man dafür nicht) und für die Lesungen suchen wir noch Mitwirkende – und möchten hiermit insbesondere auch

jüngere Menschen ansprechen und einladen! ☺

Die Schola probt an drei Dienstagen: 18.3./25.3./1.4., jeweils 19:15 bis 20 Uhr in der St.-Stephanus-Kirche. Man kann ohne Anmeldung einfach kommen. Wir singen einstimmig oder mehrstimmig Taizé-Gesänge und traditionelle Ostergesänge aus der altkirchlichen und orthodoxen Tradition.

Für alle Mitwirkenden an der Osternacht sind die folgenden zwei Proben verbindlich, damit die „Aufführung“ in der Osternacht dann auch wirklich entspannt und reibungslos klappt:

- Hauptprobe (Schola und Lektoren): Samstag, 12.4., 10:30 – 13 Uhr
- Generalprobe (in der dunklen Kirche): Dienstag, 15.4., 20 – 21:45 Uhr

Weitere Infos bei Pastorin Jansen
Tel. 04461 - 80065
katrin.jansen@kirche-oldenburg.de

Jubelkonfirmation am 18. Mai 2025

„Der HERR denkt an uns und segnet uns“

Am Sonntag, den 18. Mai, feiern wir Jubelkonfirmation ab der Goldenen Konfirmation. Eingeladen sind alle KonfirmandInnen der Jahrgänge 1975, 1965, 1960, 1955, 1950 und 1945.

Der festlich-freudige Gottesdienst mit Pastorin Jansen beginnt um 10 Uhr in der St.-Stephanus-Kirche. Im Anschluss erwartet Sie und Ihren Partner/Ihre Partnerin oder Begleitperson(en) eine Kaffeetafel mit Schnittchen im „Dörr“, bei der Sie hoffentlich viele alte und neue Gesichter (wieder)sehen, viel erzählen und in Erinnerungen schwelgen können. Für die Teilnahme an der Kaffeetafel erbitten wir eine Kosten-

beteiligung in Höhe von 10,- Euro pro Person.

Übrigens: Auch wenn Sie an einem anderen Ort konfirmiert wurden und erst später nach Schortens zugezogen sind, sind Sie auf das Herzlichste eingeladen!

Bitte beachten Sie: Da wir leider nicht alle Adressen der Jubilare recherchieren können, werden KEINE Einladungen verschickt. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis und wären für Ihre Mithilfe sehr dankbar, wenn Sie ehemalige MitkonfirmandInnen informieren!

Bitte melden Sie sich für Ihre Teilnahme bis 7. Mai 2024 im Kirchenbüro an, Tel. 04461 - 80001.

Anmeldung zur Konfirmandenzeit Jg. 2025/26

Liebe Eltern, liebe mögliche Konfis, da wir in der Zukunft in Teilen einen gemeindeübergreifenden Konfirmandenunterricht anbieten wollen, finden Sie Hinweise zur Anmeldung für den neuen Jahrgang auf Seite 7.



Ehemalige Orgel der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche spielt in Polen

Bei dem Weihnachtsgottesdienst erklang nach 3 Monaten wieder die Bosch Orgel aus der DBK in der Gemeinde Bystrzyca (Polen). Wir freuen uns sehr darüber, dass die Orgel zu Ehre Gottes weiterspielt.

Ehrenamts-Dankeschön-Abend

Für unseren traditionellen Dankeschön-Abend für alle Mitwirkenden haben wir uns dieses Jahr für einen Termin zu einer helleren Jahreszeit entschieden: Am Freitag, 16. Mai, laden wir ab 18 Uhr herzlich ins Gemeindehaus Roffhausen ein – zu einem Abend für alle, die in unserer Kirchengemeinde aktiv mitarbeiten. **Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung im Kirchenbüro bis zum 13. Mai 2025.**

Zupackende Hände gesucht!

Kennen Sie das auch: Da braucht man für ein Projekt mal kurz mehr Hände, die mit anpacken!

Ja, auch bei uns in der Kirche stehen wir manchmal vor solchen Problemen. Sporadische, projektbezogene Hilfe, für die wir Sie gewinnen wollen.

Wenn Sie/Ihr

- Lust habt, hier und da in der Kirchengemeinde bei Veranstaltungen oder Aktionen zu helfen,
- und wir Sie/Euch bei Bedarf anrufen dürfen und fragen, ob Sie/

ihr mitmachen/t (jede:r entscheidet selbstverständlich selber, ob die Anfrage dann passt!),

bitten wir Sie/euch, uns Namen, Telefonnummer und E-mail-Adresse im Kirchenbüro unter Tel. 04461-80001 oder kirchenbuero.schortens@kirche-oldenburg.de mitzuteilen!

Für den neuen Helfer-Kreis soll es außerdem einmal im Quartal ein Treffen geben, bei dem Pläne, Wünsche und Erfahrungen besprochen werden können.

Ihre Pastorin Katrin Jansen

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend **zu dir;** denn die Bäche sind vertrocknet. «

JOEL 1,19-20

Monatsspruch MAI 2025

Aus gegebenen Anlass ...

... machen wir darauf aufmerksam, dass die nicht-gepflasterten Wege auf dem Friedhof, die zurzeit noch nicht von Gras bewachsen sind, bei Feuchtigkeit sehr rutschig sein können! Da immer mehr Gräber eingegrünt werden, sollen auch die Wege zwischen den Gräbern eingegrünt werden, denn dadurch entsteht ein ruhigerer Eindruck der Gräberfelder und die Pflege der gesamten Anlage vereinfacht sich. Aus diesem Grund bitten wir herzlich darum, dass Sie bei der Grabpflege davon absehen, vor oder neben den Gräbern, die Sie pflegen, die Wege freikratzen. Vielen Dank!

Aktuelles zum Kirchentag in Hannover

++ ++ *Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover*
30. April – 4. Mai 2025

Eine Fahrt zum Kirchentag wird von den Kirchengemeinden nicht angeboten. Alternativ haben wir zwei Aktionen anlässlich des Kirchentages geplant. Zum einen findet am Samstag, den 3. Mai, um 14 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Vorbereitung auf den Abschlussgottesdienst ein Singenachmittag mit Einübung der Kirchentagslieder unter der Leitung von Kantor Klaus Wedel und Pastorin Heitmann statt. Am Sonntag, den 4. Mai, verfolgen wir gemeinsam in der St.-Stephanus-Kirche um 10 Uhr den Abschlussgottesdienst auf einer Leinwand. Die Kirchentagslieder werden mit musikalischer Begleitung gesungen. Ein neues Experiment zu dem wir herzlich einladen.



Bild: pixabay.com



Johanniter-Pflegedienst in Sande



- Häusliche Krankenpflege
- Grundpflege
- §37.3 Beratungsgespräche
- Hauswirtschaftliche Hilfe

Hauptstraße 68
26452 Sande

Jetzt informieren:
Tel. 04422 4081
johanniter.de/sande

Anlaufstelle Sande des ambulanten Pflegedienstes des Ortsverbands Wilhelmshaven



JOHANNITER


Mehr als ein Bäcker ...

Ulfers



Bäckerei • Konditorei
Fleischerei • Partyservice

Klein-Ostiemer-Weg 1 • 26419 Schortens
Tel. 0 44 61 / 8 00 06

www.baecker-schortens.net  



Paul Menzel

Inhaber: Manuela und Ralf Menzel GbR

- Solar • Heizung • Sanitär • Klima- und Lüftungsbau
- Wartung von Heizungsanlagen und Reparaturen
- Verkauf von Sanitär- und Heizungsartikeln
- Schlüsselanfertigung

Prüf-Abnahme für Flüssig-Gasanlagen mit 2-jähriger Prüf-Plakette
Wohnmobile
Wohnwagen



Büro + Werkstatt  und
0 44 22 / 16 14  0 44 22 / 7 81

Dollstraße 6 • 26452 Sande • www.paul-menzel.de

Ihre Sehberater in Schortens!



bruns | optik GmbH

Wir bedienen Sie gerne.



MO-FR 9-18 Uhr
SA 9-13 Uhr

bruns-optik.de

Oldenburger Str. 17 • 26419 Schortens • 04461.986000

Schlingener

Fleischerfachgeschäft • Feinkost
Partyservice • Bistro • Saalbetrieb • Catering




Olympiastraße 12 • 26419 Schortens-Roffhausen
Telefon: 0 44 21 / 7 03 31 • Fax: 0 44 21 / 70 13 44
fleischerei-th.schlimgen@t-online.de
www.fleischerei-schlimgen.de



Kleiner Sensationsfund in St. Florian

St. Florian ist ein beeindruckendes Beispiel romanische Baukunst im norddeutschen Raum und zieht immer wieder interessierte Besuchergruppen, aber auch Wissenschaftler an.

Im Juni 2024 besuchte Dr. Stefan Krabath vom Niedersächsischen Institut für Küstenforschung (NIhK) die St.-Florian-Kirche, in Begleitung von Mitgliedern des Chronikkreises. Im aus Backsteinen gemauerten Altarblock des Passionsalters, in den man von der Rückseite durch eine Öffnung hineingelangt, machte er eine überraschende Entdeckung. Verschmutzt und unscheinbar in einer Ecke im Staub liegend entdeckte er etwas, das sich bei näherer Betrachtung als eine alte Glasscherbe entpuppte. Sie weckte sein Interesse ob ihres vermuteten Alters und so fand sie ihren Weg zum Corpus Vitrearum Medii Aevi in Freiburg. Dabei handelt es sich um ein internationales kunstgeschichtliches Forschungsunternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat, alle erhaltenen oder überlieferten mittelalterlichen Glasmalereien zu erforschen, zu publizieren und damit der breiten Wissenschaft und Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dort

wurde der Fund aus der St.-Florian-Kirche von Dr. Elena Kosina untersucht.

Das Ergebnis ist eine Datierung auf die Zeit von 1230 – 1260. Damit gehört dieses Bruchstück zu den ältesten überlieferten Kirchenscheiben in Ostfriesland. Derzeit befindet sich die Scherbe in der Restaurierung des NIhK um danach im Klimamagazin gesichert verwahrt zu werden. Die Veröffentlichung in einer kleinen Publikation ist geplant.



Bild: NIhK, Rolf Kiepe

Das genaue Baudatum der St.-Florian-Kirche ist nicht bekannt. Der Bauzustand zeigt, teilweise nicht offen ersichtlich, eine längere Veränderungsgeschichte innerhalb der romanischen Zeit.

Fälschlicherweise wird oft das Jahr 1233 als Baudatum der Kirche genannt, weil die Jeversche Chronik dieses Datum nennt. Tatsächlich handelt es sich dabei, wie es auch der DEHIO annimmt, um ein Wiedereinweihungsdatum nach einer größeren Baumaßnahme. Eventuell wurde die Kirche dabei sogar verlängert. Gesichert ist aber eindeutig mit dem Fund der Scherbe, dass die Kirche bei dieser Baumaßnahme Glasfenster erhielt.

Erkennbar sind auf dem Fragment einfache geometrische Motive, wie sie in dieser Zeit üblich waren.

Das genaue Baudatum der St.-Florian-Kirche ist nicht bekannt. Aber die nachträglich offensichtlich zu unterschiedlichen Zeiten eingebauten romanischen Ciborien, die in Niedersachsen hier einmalig sind, sowie ein gemauerter romanischer Torbogen, verborgen zwischen zwei Mauern innerhalb einer Trennwand zum Chorraum hin gelegen, lassen den Schluss zu, dass die erste Nennung einer Kirche in Sillenstede im Jahre 1168 sich durchaus bereits auf die heutige St.-Florian-Kirche beziehen könnte.

Geburtstagsnachmittag

Neu ist der Geburtstagsnachmittag in Sillenstede. Alle Jubilare, die in den vergangenen Wochen ihren Geburtstag feierten, waren dazu herzlich eingeladen. Ende Januar fand der erste Nachmittag statt. Bei Kaffee und

Kuchen entwickelte sich in lockerer Runde ein fröhlicher Austausch und im intensiven Gespräch wurde mancher Berührungspunkt, manchmal länger zurückliegend, oder manche Erinnerung wieder präsent.



Anmeldung zur Konfirmandenzeit



Anfang Mai startet ein neuer Konfirmandenjahrgang in der Kirchengemeinde Sillenstede.

Angemeldet werden können Kinder, die das 12. Lebensjahr vollendet haben. Konfirmandenstunden finden in der Regel zweiwöchentlich an Dienstagnachmittagen statt. Eine Konfirmandenfahrt und Konfirmandentage werden zusammen mit anderen Kirchengemeinden aus Friesland Mitte gestaltet.

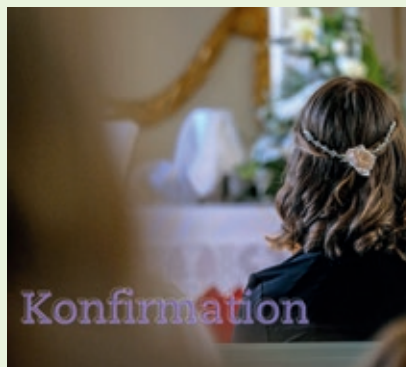
Die Konfirmation ist dann nach Ostern 2027.

Ein Anmelde- und Informationsabend findet statt am:
Dienstag, 1. April um 19:30 Uhr

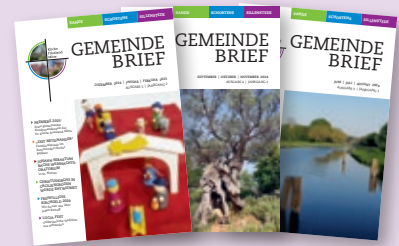
Konfirmation in St. Florian am 27. April 2025

konfirmiert werden:

Leander Allmers
Merve Dörjes
Jasper Grube
Arno Harms
Hannah Helten
Justin Holz
Jason Holz
Jannes Leon Homrighausen
Diego Janßen
David Kaufmann
Luisa Meiners
Pauline Müller
John Rose
Zoey Sammler
Leslie Siefken
Lina Wilts



Austräger gesucht



Neu aus den Gemeinden und den Menschen in ihnen. In der Kirchengemeinde Sillenstede versuchen wir, den Gemeindebrief jedem Haushalt über die Briefkästen zur Verfügung zu stellen. Das wird von ehrenamtlichen Austrägern in kleinen Verteilbezirken mit 50 – 100 Gemeindebriefen übernommen. Derzeit sind leider einige Verteilbezirke nicht versorgt und wir würden uns freuen, wenn wir neue Austräger hinzugewinnen können.

So nebenbei, wie bei einem Spaziergang, kann man Luft schnappen, es schafft Bewegung und es ergibt sich so manch interessantes Gespräch auf dem Weg. Wir würden uns freuen. Rufen Sie einfach im Kirchenbüro an:

Tel. 044 23 - 99 16 30

*WAS glaubst
DU denn?!*

Lasst uns diskutieren über

FREUDE

am Dienstag, 25. März

Freude ist mehr als nur ein Gefühl. Sie ist eine Kraft, die uns in schwierigen Zeiten tragen kann, und eine Quelle, die in der Liebe Gottes unerschöpflich fließt. Es gibt auch die ba-

nalen Freuden des Lebens auf die Begegnung mit einem lieben Menschen oder ein leckeres Essen und so vieles mehr. Freude ist vielfältig.

NEID

am Dienstag, 22. April

Neid ist in unserer Gesellschaft weit verbreitet und beeinflusst unsere Beziehungen und unser Wohlbefinden negativ. Aber was steckt hinter diesem Gefühl? Und wie können wir uns davon befreien? Welche Rolle kann der Glaube spielen?

GESEGNET

am Dienstag, 20. Mai

Segen ist mehr als nur ein Wort. Er ist eine Zusage, eine Kraft, die unser Leben verändern kann. Die Bibel ist

reich an Geschichten von Menschen, die gesegnet wurden. Wo segnen wir Menschen? Womit bin ich gesegnet? Wo wird Gottes Segen deutlich in meinem Leben?





Grafiken: freepik.com

HAUSTECHNIK

Inh. Dagmar Hoppe

H ● **Elektro**
● **Heizung**
● **Sanitär**
OPPE

Hauptstraße 33
26419 Schortens

Telefon: 0 44 21 / 70 10 31
Fax: 0 44 21 / 70 11 24

Hubarbeitsbühnenverleih von 16, 20 u. 22 m

SANDE



WWW.KIRCHE-SANDE.DE

Kirchenbüro/Friedhofsverwaltung

Hauptstraße 72, 26452 Sande

Tel. 04422 - 642

kirchenbuero.sande@kirche-oldenburg.de

www.kirche-sande.de

Sekretärin: Melanie Abrahams

Neue telefonische Sprechzeiten/

Öffnungszeiten ab 1.3.2025:

**Montag, Donnerstag und Freitag
von 10 bis 12 Uhr**

Pastor Heiko Behrens

Paul-Hug-Straße 58, 26452 Sande

Tel. 04422 - 1438

heiko.behrens@kirche-oldenburg.de

Pastorin Franziska Kempcke

Hauptstraße 70, 26452 Sande

Tel. 04422 - 4244

franziska.kempcke@kirche-oldenburg.de

Kirchenhandy

Tel. 0178 - 1582551

Evangelisches Gemeindehaus Sande

Hauptstraße 72, 26452 Sande

Küsterin Gertrud Wolters

DIAKONISCHES WERK

Jever

Lindenallee 16

Tel. 04461 - 4051

Wilhelmshaven

Weserstraße 192

Tel. 04421 - 92650

Möbeldienst und

soziales Kaufhaus Schortens

Brauerweg 2a, 26419 Schortens

Tel. 04461 - 81580

Fax: 04461 - 909573

md-schortens@diakonie-fri.de

WhatsApp: 0157 - 83880006

SCHORTENS



WWW.EV-KIRCHE-SCHORTENS.DE

Ev.-luth. Kirchengemeinde Schortens

Postanschrift:

Postfach 1161

26410 Schortens

Kirchenbüro & Friedhofsverwaltung

Sekretärinnen:

Karola Janßen und Britta Steinke

Tel. 04461 - 80001

Neue Sprechzeiten:

**Montag, Donnerstag und Freitag:
10 bis 12 Uhr**

Telefonisch und persönlich im Büro

in Sande, Hauptstraße 72

kirchenbuero.schortens@kirche-oldenburg.de

friedhofsbuero.schortens@kirche-oldenburg.de

Pastorin Mareike Heitmann

Hajo-Jürgens Straße 28, 26441 Jever

Tel. 04461 - 9177803

mareike.heitmann@kirche-oldenburg.de

Pastor Klaus Illgen

Glatzer Straße 4

26419 Schortens/Roffhausen

Tel. 04421 - 70463

klaus.illgen@kirche-oldenburg.de

Pastorin Katrin Jansen

Oldenburger Straße 36a

26419 Schortens

Tel. 04461 - 80065

katrin.jansen@kirche-oldenburg.de

Diakon Matthias Harbers

Tel. 0175 - 4929308

matthias.harbers@ejo.de

St.-Stephanus-Kirche

Kirchstraße 1, 26419 Schortens

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Oldenburger Straße 34

26419 Schortens

Gustav-Adolf-Kirche

Glatzer Straße 2

26419 Schortens/Roffhausen

SILLENSTEDE



WWW.KIRCHE-SILLENSTEDE.DE

Kirchenbüro Accum-Sillenstede

Mühlenstraße 2

26419 Schortens/Sillenstede

Tel. 04423 - 991630

Fax 04423 - 991633

buero@kirche-sillenstede.de

www.kirche-sillenstede.de

Sekretärin: Ute Hillers-Marken

Telefonische Sprechzeiten/

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 17 Uhr

Pastor Wolfgang Machtemes

Mühlenstraße 2

26419 Schortens/Sillenstede

Tel. 04423 - 991631

Fax 04423 - 991633

pastor@ev-kirche-sillenstede.de



Bild: pixabay.com

KINDERGÄRTEN

**Evangelische Kindertagesstätte
Sande**

Hauptstraße 72, 26452 Sande

Leitung: NN

Tel. 04422 - 1391

kita.sande@kirche-oldenburg.de

**Evangelische Kindertagesstätte
Jungfernbusch**

Beethovenstraße 39a, 26419 Schortens

Leiterin: Marion Post

Tel. 04461 - 80044

marion.post@kirche-oldenburg.de

**Evangelische Kinderkrippe
Jungfernbusch**

Beethovenstraße 41, 26419 Schortens

Leiterin: Ina Faß

Tel. 04461 - 9092322

ina.fass@kirche-oldenburg.de

**Evangelische Kindertagesstätte
Roffhausen**

Neißer Straße 1a

26419 Schortens/Roffhausen

Leiterin: Claudia Otten

Tel. 04421 - 70470

claudia.otten@kirche-oldenburg.de



Bild: pixabay.com

Feier zum Himmelfahrtstag in den Gemeinden

Dieses Jahr wollen wir das Himmelfahrtsfest gemeinsam feiern. Aus unseren drei Gemeinden Sande, Sillenstede und Schortens fahren wir als eine Art Sternfahrt auf, um zusammen in der St.-Florian-Kirche in Sillenstede um 11 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst zu feiern.

Pastorin Kempcke fährt im Anschluss an die Andacht im Pflegeheim in Sande mit dem Fahrrad und allen, die mitfahren wollen, über Roffhausen und Accum nach Sillenstede. Es besteht die Möglichkeit, sich dieser Gruppe unterwegs anzuschließen: gegen 10:15 Uhr in Roffhausen und

gegen 10:30 Uhr in Accum (Treffpunkt ist jeweils vor dem Gemeindehaus).

Die Schortenser treffen sich um 10:30 Uhr an der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche und starten mit einem Reisesegen nach Sillenstede zum gemeinsamen Gottesdienst.

Für alle, die nicht mit dem Fahrrad teilnehmen wollen oder können, wird eine Mitfahrgelegenheit zum gemeinsamen Gottesdienst nach Sillenstede mit Pastorin Kempcke angeboten. Hierzu bitten wir Sie, sich in den Kirchenbüros anzumelden.

Ostern dauert vierzig Tage

Was geschieht da eigentlich alles? Wenn man nach dem zweiten Osterfeiertag jemandem noch „Frohe Ostern“ wünscht, dann kriegt man wahrscheinlich zu hören: „Ja, wünsch ich auch gehabt zu haben!“ Dabei kann man im Grunde vierzig Tage lang „Frohe Ostern“ wünschen, denn so lange dauert Ostern. Was geschah aber der Tradition nach in diesen vierzig Tagen? Ein Blick auf den christlichen Kalender gibt einen ersten Hinweis: Karfreitag ist der Tag, an dem Jesus von Nazareth gekreuzigt wurde. Am Sonntag darauf ist Ostern, da feiern Christen, dass Jesus auferstand, also wieder lebte. Noch mal vierzig Tage, dann ist Himmelfahrt, also der Tag, an dem der auferstandene Jesus sich endgültig von seinen

Anhängern und Freunden verabschiedete und in den Himmel „fuhr“. Noch mal zehn Tage, und der Heilige Geist kommt über diejenigen, die an Jesus Christus glauben. Es geht also um die vierzig Tage zwischen Ostersonntag und Christi Himmelfahrt. In dieser Zeit, so erzählen die vier Evangelien, also die Bücher der Bibel, die vom Leben Jesu erzählen, zeigte sich Jesus immer wieder seinen Freunden und Anhängern. Die biblischen Geschichten berichten zunächst nur von einem leeren Grab und einem riesigen Schrecken, denn es lag nahe, dass jemand den toten Jesus aus dem Grab gestohlen haben könnte. Doch dann mehren sich die Berichte, dass Jesus wieder lebt. Immer mehr Leute erzählen, dass er ihnen begeg-

net ist. Nach Ostern wird den ersten Christen klar: Jesus war nicht einfach irgendein Mensch. Er war auch kein einfacher Prophet, wie es schon viele gegeben hatte. Durch Jesus war Gott in die Welt gekommen, war Mensch geworden. Das ist eigentlich unvorstellbar, denn Gott ist unendlich, und der Mensch ist sterblich. Wenn Gott also zum Menschen wird, muss er auch sterben, dann aber ist er nicht mehr Gott. Weil Jesus starb, konnte er seine Menschlichkeit beweisen. Dass er drei Tage später wieder auferstand, ist Beweis für seine Göttlichkeit. Seine Jünger haben vierzig Tage lang Zeit zu begreifen, dass sie Gott begegnet sind. Durch Ostern ist aus Jesus von Nazareth Jesus Christus geworden.

Frank Muchlinsky